

**Wir machen Wasser weich!**

Heizung Sanitär

**Fa. Dieter Röper**  
Nehochsfurter Straße 84  
97199 Ochsenfurt  
0 93 31 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

alle Karten.de  
FÜR BESONDERE ANLÄSSE

Menu heiraten

**HOCHZEITSKARTEN**  
Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de  
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

Einfach Professionell

**FORBERGER**  
IMMOBILIEN

Was ist Ihre IMMOBILIE WERT?  
Wir sagen es Ihnen. **KOSTENLOS.**

Rufen Sie uns an!

Marlene Forberger  
09331 98 09 30 | www.forberger-immobilien.de

Bettenhaus

**RELAXPRO**  
97199 Ochsenfurt - Marktbreiter Straße 54  
www.relaxpro-schlafen.de

Matratzen  
Wasserbetten  
Boxspring Betten  
Luftgefedernde Schlafsysteme  
Bettgestelle  
Liftbetten  
Bettwaren  
Bettwäsche

Meisterbetrieb Heiko Müller

Installation • Heizungsbau • Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 • 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331-980576  
Fax 09331-982673 • mobil 0170-2365245  
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

**OECHSNER**  
Unser neues Kellerbier!  
Naturbelassen & unfiltriert!

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa macht Dächer**

**Schuster**  
Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510  
www.schusterdach.de

# MAIN TAUBER KURIER

Seite 7 - Sonderbericht  
19. Deutsch-Französisches-  
Italienisches Weinfest

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

## 410 Jahre Friedhof Segnitz 1607 - 2017 „Segnitia“, das Friedhofs Jubiläum und mahnende Worte

Böse Zungen behaupten, dass der Name „Segnitz“ vom lateinischen „segnitia“ für Trägheit, Langsamkeit herrührt. Dass das nicht zutreffen kann, haben die Segnitzer in ihrer 875 jährigen Geschichte ausreichend bewiesen. Einer neueren Version folgend könnte man „segnitia“ aber auch mit Stille oder Ruhestätte deuten. Dies würde immerhin zu den beiden bislang auf Segnitzer Gemarkung gefundenen Gräberfeldern aus prähistorischer Zeit passen.

### Baugeschichte

Der aktuelle Friedhof an der Sulzfelder Straße wurde vor nunmehr 410 Jahren, am 8. Juli 1607 eingeweiht. Bis dahin wurden die Toten rund um die St. Martinskirche bestattet. Platzprobleme infolge der Pest, als 90 Segnitzer der Seuche zum Opfer gefallen waren, zwangen damals zur Ausschau nach einem neuen „Gottesacker“. Die Baugeschichte des „neuen“ Segnitzer Friedhofs lässt sich anhand der Aufzeichnungen in den Rechnungsbänden der seinerzeit amtierenden Bürgermeister nahezu lückenlos nachvollziehen. So findet man in den Haushaltsjahren 1607 bis 1609 Ausgaben über insgesamt 270 Gulden für die, ein Portal, eine Mauer und ein

Bahrhäuschen umfassende, Baumaßnahme. Zunächst fielen Ausgaben für Mörtelkästen, Schubkarren, Bauholz, Gerüstmaterial, Bretter, Nägel und verschiedene Werkzeuge an. 22 Gulden zahlte man zwei Bauern „für 40 Taglohn Steine zu fuhren“. Dem Wirt gab man 4 Gulden „da der Bauer aus Berchtem (Herrberchtheim) 41 Tage, als er Steine gefuhrt, verzehrt“. Sieben Tage Sand herbeizuschaffen kostete 3 Gulden und 11 Gulden hat man „für 70 Malter Kalk dem Ziegler zu Sulzfeld bezahlt“. Diese zusammen mit 200 Hohl- und 100 breiten Ziegeln „herab zu fuhren“ schlug mit 3 Gulden und 6 Pfund zu Buche. Eine stattliche Summe stellten die Mauerer in Rechnung. Für 36 „Gerten“ zu mauern und „von der fördern Mauer zu erhöhen“ fielen insgesamt 50 Gulden an. Nicht gerechnet 1 Pfund und 12 Pfennige „den Meürern für Weck als sie den Grundwein ausgetrunken zu Niederfall.“ Darüber hinaus waren der Zimmermann und der Schlosser für ihre Arbeiten am Eingangstor zu entlohnen.

### Einweihung

Das Rechnungsjahr 1607 schließt unter dem Kapitel „Gmain Ausgeben wegen des Neüen Gots Ackhers“ mit den Ausgaben für die Einweihung ab. Demnach erhielt der Wirt für Essen



Eine Schrifttafel, am Friedhofsportal, mit Skelettplastik verrät das Baujahr des Segnitzer Friedhofs, mahnt zur Gottesfürchtigkeit und erinnert die Lebenden, dass alle einmal dem Gerippe gleich sein werden. Darüber die Wappen der Dorfherrn Ansbach und Ansbach mit dem Kirchenpatron St. Martin.

1 Gulden 5 Pfund und 11 Pfennige. 2 Gulden 7 Pfund und 3 Pfennige spendierte man „dazumal für Weck den Kindern aufs Rathaus“. Bei der Einweihung am 8. Juli 1607 bestand

der Friedhof aus einer Einfriedung und dem von Hans Kesenbrod gestifteten Sandsteinbogen mit Holztor. Bis zur Vervollendung des Bauwerks im Jahr 1609 finden sich in den Bürgermeisterechnungen noch weitere Ausgaben über rund 170 Gulden für den Portalgiebel mit dem „Todenbild“, den Arkadengang und das Bahrhäuschen. Die letzte Eintragung im Rechnungsband 1608/09 betrifft 1 Pfund und 6 Pfennige „für Weck als wir die Niederfall gehalten haben“. Der Segnitzer Friedhof erlebte in seiner Geschichte mehrere Umbau-, Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahmen.

Gravierende Veränderungen stellen dabei Erweiterungen in nördlicher und in östlicher Richtung und der Bau der Aussegnungshalle im Jahr 1965 dar. In neuerer Zeit kam dann ein Urnengräberfeld hinzu. Im Zuge der Renovierung der Arkaden, der Umfassungsmauer und des Bahrhäuschens ist nun auch die Anlage einer Friedwiese vorgesehen. Das „Todenbild“ mit einer mahnenden Inschrift am Portal, bezieht sich auf eine darunter liegende Skelettplastik. Der weise Spruch hat auch nach Jahrhunderten noch Gültigkeit: „All die ihr hie für über geht und mein schrecklich Gestalt anseht Lebt Gottsfürchtig und nembt zu Sinn Den ihr müsst werden wie ich bin.“ Foto: Norbert Bischoff

## Jubiläumswallfahrt der Kreuzbruderschaft Ochsenfurt

Die Kreuzbruderschaft Ochsenfurt lädt zu Ihrer Jubiläumswallfahrt vom 26.8. - 31.08.2017 ein. Eine Eucharistische Andacht für die Wallfahrer findet am Freitag 25.08.2017 um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Andreas statt. Die Wallfahrt selbst beginnt mit der Pilgermesse am Samstag, den 26.08.2017 um 4 Uhr in der St. Andreas Kirche. Anschließend machen

sich die Pilger um 5 Uhr auf den Wallfahrtsweg. Die Kofferabgabe ist vor der Pilgermesse an der Kirchentreppe am „Alten Rathaus“ möglich. Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro St. Andreas unter der Tel. 09331/8025080, per Email pg.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de oder bei Josef Pfeuffer Tel. 09331/7879.

Seit über 30 Jahren!

**NELE**

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen  
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17  
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

„MASSIV BAVEN: TRADITION TRIFFT MODERNE.“

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Wege, Pflaster, Einfahrten
- Garagen, Mauern, Treppen
- Gewerbebauten
- Außenanlagen

**Nagler**  
Hoch- und Tiefbau  
BAUUNTERNEHMEN  
Am Graben 5 · 97340 Martinsstern  
09332 508880 · www.nagler-bau.de · info@nagler-bau.de

## FC Hopferstadt wird zum 10. Mal Ochsenfurter Stadtmeister



Stehend: Paul Hofmann (Sportreferent), Stefan Wolfram (Turnierleiter SV Tüchelhausen/Hohestadt), Rosa Behon (Sportreferentin), Erwin Klafke (Trainer FCH), Dominik Metzger, Johannes Popp, Kevin Fiederling, Thorben Reibold, Paul Scheuble, Martin Jörg, Christian Karl, Jürgen Maier (Co-Trainer), Gerhard Klinger (Betreuer), Winfried Friedrich (Vorsitzender SV T/H), Philipp Metzger (Vorsitzender FCH), Peter Juks (Bürgermeister).  
Sitzend: Stefan Pohl, Marius Graf, Marcel Grüb, Thomas Bayer, Moritz Dopf, Philipp Kessler, Andreas Jörg, Timo Düll, Klaus Kämmer (Sportleiter FCH).

Die 44. Fußballstadmeisterschaft der Herren wurde am vergangenen Wochenende in Tüchelhausen durchgeführt und hier ging, ohne Frage, der Veranstalter als Organisator höchst meisterlich hervor, was unisono von vielen Teilnehmern ausdrücklich bestätigt wurde.

Sportlich war es aber der FC Hopferstadt, der sich nach 1988, 1997 bis 2001, 2007, 2012, 2016 und nun auch 2017 zum zehnten Mal die Fußballkrone im Ort aufsetzte. Sportlich gesehen war es insgesamt ein durchwachsenes Turnier, das auch den Titel der vergebenen Chancen auf sich verewigen dürfte.

Es war auf jeden Fall eine sehr faire und vor allem verletzungsfreie Stadtmeisterschaft, zu welcher das neu erlassene Reglement zu keinem Zeitpunkt strapaziert werden musste. Nur zweimal musste ein Strafstoßschießen herhalten, um eine Entscheidung zu finden.

Bürgermeister Peter Juks dankte im Beisein seiner Sportreferenten Rosa Behon und Paul Hofmann nach dem Finale den Organisatoren des SV Tüchelhausen/Hohestadt für die souveräne Ausrichtung und gratulierte dem FC Hopferstadt zur verdienten Stadtmeisterschaft. Einen herzlichen Gruß überreichte er auch von dem erkrankten Sportreferenten Herbert

Gransitzki, der sich in Bad Staffelstein auf dem Wege der Besserung befindet und wünschte ihm im Namen aller eine vollständige Genesung, was mit viel Beifall bekundet wurde. Er dankte auch dem anwesenden Walter Meding, dass er selbst von der Klinik aus sich um den Turnierplan dieser Stadtmeisterschaft gekümmert habe und wünschte auch ihm gute Genesungsfortschritte für die nahe Zukunft.

Im Anschluss dann die Durchführung der Siegerehrung mit dem Hinweis auf den nächstjährigen Austragungsort in Kleinochsenfurt. Die Ergebnisse sind dem nebenstehenden Überblick zu entnehmen.  
Bild/Text: W. Meding

## EISJAGD im MainDreieck am 5. August 2017

Die 4 Tourist – Informationen in der Allianz MainDreieck (Randersacker, Sommerhausen, Ochsenfurt, Marktbreit) haben sich für den Sommer 2017 ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein ausgedacht.



Die Fragebögen erhalten Sie in den Tourist – Informationen:  
Randersacker: 10:00 – 13:00 Uhr  
Maingasse 9, ab 13:00 Uhr

Sommerhausen: Hauptstr. 15, 97286 Sommerhausen, Samstag, 9:00 - 12:30 Uhr

Ochsenfurt: Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt, Samstag, 10:00-15:00 Uhr

Marktbreit: Mainstr. 6, 97340 Marktbreit, Samstag: 10:00-15:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Pro Fragebogen gibt es 1 Kugel Eis. Die gesponserten Kugeln Eis sind ausschließlich den Kindern vorbehalten.

Ochsenfurt: Altstadt Café - Hauptstraße 33, 97199 Ochsenfurt, Samstag, 08:00 – 17:00 Uhr

Marktbreit: Cremamarena – Ochsenfurter Str. 22, 97340 Marktbreit, Samstag 10:30 - 21:00 Uhr

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen

Bei uns sind Sie zu Hause!

Generalagentur  
**Rainer Herbst**  
Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Gnodstadt  
Tel. 09332 592508 · www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN

## Beteiligung an der Fernwärmeversorgung Ochsenfurt möglich

Am 12.07.2017 war Verwaltungsratsitzung der FWO. In dieser Sitzung hat der Verwaltungsrat die Öffnung der Fernwärmeversorgung Ochsenfurt GmbH für eine mögliche Beteiligung der Kunden über eine juristische Person beschlossen.

Die Beteiligung, möglicherweise eine Genossenschaft, kann nur von FWO-Kunden erfolgen. Die Beteiligung muss min. 5 % betragen und kann bis max. 33 1/3% erfolgen.

Die aktuellen Gesellschafter, Stadt Ochsenfurt und gasuf, sind vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse, bereit identische Anteilspakete hierfür zu veräußern.

Ab dem Anteil von 5 % muss jeder Gesellschafter einen Geschäftsführer bestellen.

Satzungsmäßig wird berücksichtigt, dass wichtige Unternehmensentscheidungen nur einstimmig erfolgen.

Der Standort für die neue Wärmeerzeugungsanlage steht fest. Hierfür wird ein Grundstück im Bereich Völk-/Fabrikstraße erworben.

Die Geschäftsführerin Frau Elisabeth Balk wurde mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 12.07.2017 als kaufmännische Geschäftsführerin abberufen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement für unser Unternehmen.  
Text: gasuf

## CSU Ochsenfurt informierte sich in Zeubelried



Die Ochsenfurter CSU-Fraktion um ihren Vorsitzenden Wolfgang Karl (2. von links) stellte sich den Fragen der Zeubelrieder Bürgerinnen und Bürgern

Ein Dorfrundgang der CSU-Fraktion wurde von vielen Zeubelriedern genutzt, um die Forderung nach einem (kleinen) Baugebiet vorzutragen. Vor allem junge Einwohner möchten gerne im Ort bleiben und dort bauen. Die CSU-Fraktion unterstützt diese Forderung! Auch junge Familien sollen sich dort dauerhaft niederlassen können und ihre Bauwünsche umsetzen können.

Als Entwicklungsmöglichkeit für ein Baugebiet hält die CSU-Fraktion folgende Bereiche grundsätzlich für geeignet: Am Kreuz (auch Am Werner bezeichnet); hier gab es vor vielen Jahren von seitens der Stadt Ochsenfurt bereits Entwürfe eines Baugebietes; Erweiterung des Baugebietes entlang des Eichenwegs, sowie oberhalb des Ulmenwegs.

Die CSU-Fraktion beantragt deshalb verwaltungsintern die genannten Entwicklungsmöglichkeiten zu prüfen, um die weiteren Schritte für eine zeitnahe Umsetzung eines Baugebietes in Zeubelried zu ermöglichen.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Verkehrssituation an der Ausfahrt von Zeubelried in die Kreisstraße Ochsenfurt – Erlach. Da die Zufahrt nach Zeubelried als Einbahnstraße ausgewiesen ist, halten einige Verkehrsteilnehmer offensichtlich auch die Ausfahrt in die Kreisstraße irrtümlich für eine Einbahnstraße.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird deshalb von vielen Zeubelriedern der Wunsch geäußert, an der Ausfahrt einen Mittelstrich aufzubringen, um die Verkehrssituation zu verdeutlichen.

Text und Bild CSU OCH

## 110 Jahre SPD Ochsenfurt

Die Jubiläumsfeier findet am Montag, den 24. Juli 2017, um 19 Uhr in der TVO-Halle, Ochsenfurt, Jahnstr. 4, statt.



Gründungslokal der SPD – das Hotel „Zur Schnecke“ am Marktplatz, heute Buchhandlung zum Turm Text: T. Gernert

Vor 110 Jahren wurde die Ochsenfurter SPD gegründet. In der SPD-Chronik – verfasst von Hans Lanig – ist zu lesen: „Am 15. September 1907 fand im Saale des Gasthofes „Zur Schnecke (heute Buchhandlung zum Turm) eine öffentliche Volksversammlung statt.“

Im „Bezirksamtsblatt für die königlichen Amtsgerichte Ochsenfurt und Aub wurde darüber am 19. September 1907 berichtet:

„Herr Kern aus Heidingsfeld referierte. Der Redner schilderte in trefflichen Worten, wie die Sozialdemokratie entstanden ist, beleuchtete eingehend deren seitheriges Wirken, was sie will, was sie erstrebt. Nachdem er schließlich ihr Endziel näher erläuterte hatte, erreichte der von den überaus zahlreich Versammelten mit lebhaftem Beifall aufgenommenen zweistündigen Vortrag sein Ende. Nach einer kurzen Pause ergriff der Referent das Schlusswort und forderte die Anwesenden auf, sich nicht bloß gewerkschaftlich, sondern auch politisch zu organisieren. Nach der Versammlung brachte der Arbeitergesangsverein Marktbreit noch exakt gesungene ernste Weisen zu Gehör.“

Die Worte des Genossen Kern scheinen auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein. Ein paar Ochsenfurter Arbeiter blieben nach dem Ende der Rede noch beim Bier sitzen und beschlossen, es den Heidingsfeldern, Kitzingern und Marktbreitern nachzutun und auch in ihrer Kleinstadt einen sozialdemokratischen Verein zu gründen.

Am 30. 9. 1907 wurde die Gründung des „Sozialdemokratischen Vereins Kitzingen, Sektion Ochsenfurt“ auf dem Rathaus zu Protokoll gegeben, in der Magistratssitzung am 1. 10. zur Kenntnis genommen und am 3. Oktober im Amtsblatt veröffentlicht.

Was die Gründung eines Sozialdemokratischen Vereins für eine Kleinstadt mit 3000 Einwohnern bedeutete, wird klar, wenn man sich die politische Situation des Jahres 1907 vorstellt. Es war die sogenannte „gute alte Zeit“. Das Deutsche Reich regierte Kaiser Wilhelm II., der mit hochgezwirbeltem Schnurrbart.

In Bayern regierte nach dem Tode unseres Märchenkönigs der Prinzregent Luitpold, sein Statthalter in Ochsenfurt war der Bezirksamtmann Otto. Auf dem Rathaus walteten Bürgermeister Aurich und Stadtsekretär Gerber mit einem rein bürgerlichen Stadtmagistrat, bestehend aus Holzhändlern, Brauereibesitzern, Bankiers, Getreidehändlern, Handwerksmeistern, Ökonomen und Privatisern.

Aber der Fortschritt war auch in Ochsenfurt nicht mehr aufzuhalten. Im Jahre 1907 wurde die Gaubahn eröffnet, mit dem Bau der Wasserleitung von Rittershausen her begonnen und auf den Gütern der Herren Heil in Tüchelhausen und Horsch in Gelsheim mit dem Anbau der Zuckerrüben großflächig angefangen.

Für das Jubiläumfest wurde als Gastrednerin Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gewonnen. Weitere prominente Gäste erwartet die Ochsenfurter SPD Staatssekretär a.D. Walter Kolbow, SPD-Bundestagskandidatin Eva-Maria Linsenbreder und die Europa-Abgeordnete Kerstin Westphal. Moderiert wird die Veranstaltung vom Ochsenfurter SPD-Landtagsabgeordneten Volkmarr Halbleib. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von den Mini-Rebellen Hohestadt und dem Eitschberger-Ensemble. Darüber hinaus wird es einen unterhaltensreichen Streifzug durch 110 Jahre SPD Ochsenfurt geben. Text: T. Gernert

## Neues Spielgerät in der Königsberger Straße in der Ochsenfurter Westsiedlung übergeben

Bürgermeister Peter Juks ließ es sich nicht nehmen das neue Klettergerüst am Spielplatz in der Königsberger Straße persönlich den Kindern zu übergeben.

Das Spielgerät namens „Sperling“ hat eine Rutsche und eine Freeclimbingwand mit Netzaufstieg, wie Bauingenieur Andreas Singer, der für die Ausstattung und Sicherheit der Spielflächen in Ochsenfurt verantwortlich ist, erklärte. Das neue Glanzstück kostete circa 5.500 Euro. Errichtet haben das neue Spielgerät Mitarbeiter des Bauhofes.

Wie Bürgermeister Juks in einem kurzen Grußwort sagte, will man die Spielflächen im Bereich Westsiedlung verbessern. Grund dafür ist, das sich dort wieder mehr junge Familien ansiedeln. Aus dieser Richtung kam auch die Anregung für den Erhalt und eine bessere Ausstattung des Spielplatzes.

Gefeiert wurde die Eröffnung mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, sowie Naschereien für die Kinder, die sich aber zunächst auf dem Klettergerüst vergnügten. Bild/Text: R. Ott



Die Kinder des Kindergartens Westsiedlung und Nico Löwinger, Andreas Singer, Susi Schnelle, Corinna Hemm, Sandra Rechter und Bgm. Peter Juks.

## Testphase Bürgerbus in Ochsenfurt wird verlängert



Zur Ergänzung des ÖPNV-Angebotes wird der „Bürgerbus Ochsenfurt“ für das rechtsmainische Siedlungsgebiet, einschließlich der Stadtteile Kleinochsenfurt, Westsiedlung und Goßmannsdorf über die Testphase Juli hinaus auf die Monate August und September verlängert. Wie erste Auswertungen des Monats Juli zeigen, zeichnet sich ein Bedarf der Bürger ab, sodass die Stadtverwaltung die Testphase um weitere 2 Monate ausdehnen möchte.

Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern, soweit sie ohne eigenes Fahrzeug sind, für die Dauer des Wegfalls der Neuen Mainbrücke die Besorgungen auf der anderen Mainseite zu erleichtern und die Altstadt zu stärken.

Mit dem Bus sind wochentags (Montag bis Freitag) vier Fahrten täglich möglich. Die konkreten Haltepunkte (vorhandene Bushaltestellen) und den Routenverlauf des „Bürgerbus Ochsenfurt“ entnehmen Sie bitte dem Übersichtsplan. Die Haltepunkte werden entsprechend gekennzeichnet,

um als Haltestellen erkennbar zu sein. Die Stadt Ochsenfurt möchte in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing e. V. Ochsenfurt und der Interkommunalen Allianz MainDreieck die Innenstadt stärken und durch die Anbindung MainÄrztehaus, Bahnhof und Klingentorpassage ein attraktives Angebot schaffen. Der Fahrpreis für jede Fahrt, ob nun von einer Haltestelle zur nächsten oder über eine weitere Entfernung beträgt jeweils 1,- €, der bar im „Bürgerbus Ochsenfurt“ zu entrichten ist.

## Ochsenfurt testet Elektromobilität

ÜWS stellt Nissan Leaf zur Verfügung

Besonders umweltfreundlich sind derzeit Bürgermeister Peter Juks und die Angestellten der Stadt Ochsenfurt unterwegs: Bis 21. Juli 2017 testen sie einen elektrisch betriebenen Nissan Leaf der Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG (ÜWS). Auf ihren Dienstfahrten sammeln sie erste Erfahrungen mit Elektromobilität und der vorhandenen Ladeinfrastruktur im Ort.

Typ2-Steckdosen geladen werden. „Die Kraftstoffkosten liegen dabei deutlich unter den Kosten eines mit Benzin angetriebenen Autos“, berichtet Fred Scholz, Handlungsbevollmächtigter der ÜWS. „100 Kilometer kosten bei einem Verbrauch von etwa zwölf Kilowattstunden rund drei Euro.“

### Elektromobilität bei der ÜWS

Die ÜWS ist seit Februar 2016 Mitglied im Ladeverbund Franken+ (www.ladeverbund-frankenplus.de), einer Kooperation von derzeit rund 40 Stadt- und Gemeindegewerken, die das Ziel verfolgen, eine flächendeckende Ladeinfrastruktur zu errichten.

Seit 2016 betreibt die ÜWS zwei Ladesäulen für Elektroautos in Weikersheim und eine Ladesäule in Ochsenfurt. Weitere Stationen sind bereits in Planung und werden noch in diesem Jahr errichtet. Bild/Text ÜWS

**Informationen zum Fahrzeug**  
Das rein elektrische Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 250 Kilometern. Es besitzt einen Elektromotor, eine Lithium-Ionen-Batterie und gewinnt beim Bremsen durch Rekuperation Energie zurück. Diese wird zum Laden der Batterie während des Fahrens genutzt.

Das Elektroauto kann sowohl an einer üblichen Haushaltssteckdose als auch an öffentlichen Ladesäulen mit



Die Übergabe des Elektro-Dienstfahrzeuges an den ersten Bürgermeister Peter Juks (li.) durch Fred Scholz (Handlungsbevollmächtigter ÜWS), Norbert Fleißner (re., Mitarbeiter Verwaltung Stadt Ochsenfurt).

## Ortsrundgang mit Bürgern in Kleinochsenfurt

Eigentlich war beim Ortsrundgang richtig viel geplant gewesen. Insgesamt standen 15 Punkte auf dem Programm. Und es hatten sich auch etwa 60 Bürger trotz des verhängenen Himmels und der dunklen Wolken am Maria-Schnee-Platz versammelt, da sie interessiert sind ihr Dorf schöner zu gestalten. Dann auf einmal setzte ein extremer Regenschauer mit Wind ein. Die Wartenden flüchteten in den Unterstand an der Kirche. Viele waren mehr als durchnässt.

Stadtrat Gerhard Grünwald, der genauso verwirrt war wie die Bürger, die alle geblieben waren, ergriff dann das Wort. Er erklärte in etwa 30 Minuten wenigstens die Stationen, die besichtigt werden sollten. Es stand einiges auf dem Programm, wie das Anlegen einer Badebucht, eine Wiese mit Sitzmöglichkeiten neben dem Löschbecken oder auch ein Schild „Willkommen in Kleinochsenfurt“ am Fahrradweg. Auch an die Schaffung einer Toilettenanlage im Bereich der Judengasse ist angedacht. Der Spielplatz war ein wichtiger Punkt, ebenso ein Ortschild für Kleinochsenfurt, dem ältesten Ortsteil der Stadt. Weiter waren Bildstock und die Urnenräber auf dem Friedhof ein Thema. Weiter ging es mit einem Aussichtspunkt oberhalb der Weinberge, der Anlegung eines Historischen Weinbergs oder wie man das Potenzial des Geotops besser nutzen könnte.

Der Regen hatte nachgelassen, Bürgermeister Peter Juks kam, begrüßte die vielen Anwesenden, entschied sofort den Ortsrundgang abzusagen und einen neuen Termin festzusetzen, da er sich nicht die „Kränk“ holen wollte. Er verabschiedete sich, wünschte allen einen schönen Abend und verschwand.

Die beiden stellvertretenden Bürgermeister und die anwesenden Stadträte (wobei keiner von der UWG dabei war) waren alle perplex. Bert Eitschberger fragte noch einmal nach, ob man den Rundgang nicht doch machen sollte. Doch der Bürgermeister hatte bereits entschieden. Eigentlich wusste keiner so recht, wie er reagieren sollte, da sie von ihrem Bürgermeister im wahrsten Sinne des Wortes im Regen stehen gelassen wurden.

Es kamen auch Anregungen der Anwesenden, wie beispielsweise eine Bepflanzung des Kreisels, die Pflege um den neuen Kleinochsenfurter Kindergarten und die Nachfrage, wo das Kleinochsenfurter Wappen, das einmal existiert hat sei. Die Stadträte forderten die Bürger auf Ideen zu sammeln und diese weiterzugeben, damit sie einbezogen werden kann. Nach etwa einer Stunde löste sich das Ganze auf und die Kleinochsenfurter warten nun auf einen neuen Termin, der von der Stadt angesetzt wird.



Die vielen Interessierten wurden im Regen stehen gelassen, dabei kam etwa 10 Minuten nach dem kräftigen Schauer wieder die Sonne heraus. Text/Bild: Merten

**DER ENERGIELIEFERANT IN IHRER REGION**

Mit uns sehen Sie der kalten Jahreszeiten entspannt entgegen.  
Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf.  
Ihre Sophia Wengel

**GERBER**  
energie  
HEIZÖL · DIESEL · KRAFTSTOFFE

**PREISWERT,  
SCHNELL &  
ZUVERLÄSSIG**

Am Dreieck 17 · 97318 Kitzingen · Tel.: 093 21 - 38 70 200 · www.energiefuerrdieregion.de

## Teilnehmer fürs Ochsenfest gesucht

Am Samstag, 09.09.2017 eröffnet die Zuckerfee als Symbolfigur der Stadt Ochsenfurt zusammen mit weiteren Höhepunkten und dem 1. Bürgermeister Peter Juks ab 10:30 Uhr das Ochsenfest. An diesem Tag steht alles unter dem Motto des Wappentieres. Dazu erwarten die Gastronomen der Stadt die Besucher mit allerlei Köstlichkeiten. Die Showbühne am Marktplatz führt dabei durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Lassen auch Sie sich von der Zuckerfee verzaubern und genießen Sie die

Verbindung von Tradition und Moderne. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt wird Sie begeistern. Ebenso sorgt ein großer Flohmarkt wieder für allerhand Treiben in der Stadt. Der Kinderflohmarkt am Mainufer entlang der Picknickwiese, sowie der Erwachsenenflohmarkt entlang des Vorhofs, über das Bollwerk hinauf zum Klingentor laden zum Stöbern ein.

aufgreifen. Ein Fest für Vereine, Initiativen, Institutionen usw.... und laden daher alle Ochsenfurter Vereine herzlich ein, sich am 09.09.2017 beim Ochsenfest mit einer Aktion am Fest zu beteiligen oder die Möglichkeit zu nutzen, sich der Öffentlichkeit mit einem Infostand zu präsentieren

Weitere Informationen finden Sie unter [www.stadtmktgverein-ochsenfurt.de](http://www.stadtmktgverein-ochsenfurt.de) oder Sie besuchen uns in unserer Geschäftsstelle in der Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt.

## Theateraufführungen werden ins rechte Licht gerückt

Seit mehreren Jahren veranstaltet die Realschule am Maindreieck im Wahlfach Musical Aufführungen, die inzwischen in Zusammenarbeit mit dem Jungen Theater Röttingen ein sehr hohes Niveau erreicht haben. Für diese Musicals sind die Realschule und das Theater Röttingen ein sehr hohes Niveau erreicht haben. Für diese Musicals sind die Realschule und das Theater Röttingen ein sehr hohes Niveau erreicht haben.

Gesang, Bühnenbild, Kostüme, Masken, Plakate, Programme und Eintrittskarten werden von den Schülern selbst angefertigt. Auch die Bühnentechnik, der Kartenverkauf und die Werbung werden von ihnen betreut. Ein weiteres pädagogisches Anliegen ist die gewollte Zusammenarbeit verschiedener Altersstufen im Musical-Projekt. Um nun alles ins rechte Licht zu setzen, wird die Beleuchtungsanlage benötigt.

Ob Musical, Theateraufführungen, Präsentationen jeglicher Art - für alle Veranstaltungen an Schulen wird auf einer Bühne auch die richtige Beleuchtung gebraucht. Die Realschule am Maindreieck hat nach der Sanierung der Schule mit einer Bühne und inzwischen auch einer Tonaanlage Voraussetzungen geschaffen, Schülerinnen und Schülern auf „großer Bühne“ Auftritte zu ermöglichen.

Der Freundeskreis der Realschule am Maindreieck setzt sich zum Ziel die Finanzierung einer Beleuchtungsanlage für die Bühne der Schule zu übernehmen. Bei allen Veranstaltungen der Schule soll es möglich sein, die passenden Lichtverhältnisse durch eine Bühnenbeleuchtungsanlage zu schaffen. Neben einem optimalen Grundlicht sollen Szenen- und Effektlichter sowie die erforderliche Lichtsteuerung finanziert werden. Diese Bühnenbeleuchtungsanlage soll auch von einem eigens geschulten Schülererteam betreut werden. Insgesamt profitiert die gesamte Schulgemeinschaft von der Anlage.

Junge Menschen gewinnen an Selbstvertrauen und Persönlichkeit; wenn sie sich im Rampenlicht musikalisch, tänzerisch, sportlich oder sprachlich ausprobieren dürfen. So ist im Rahmen des Wahlunterrichts Musical inzwischen eine äußerst respektable Veranstaltung gelungen. Mit anderen für ein gemeinsames Ziel selbstständig zu arbeiten, lässt Erfahrungen zu, die im üblichen Schulalltag nicht möglich wären. An der Einstudierung eines Musicals oder Theaterstücks nehmen die Schüler freiwillig teil. Verantwortung, Teamgeist, Vertrauen werden in einem solchen Projekt gefördert. Livemusik,

Die Beleuchtungsanlage soll mit Beginn des Schuljahres 2017/18 an der Schule installiert werden.

Hinter dem Projekt stehen der Freundeskreis der Realschule am Maindreieck e.V., der es sich zum Ziel setzt, den Gemeinschaftssinn innerhalb der Schulgemeinschaft zu stärken, die Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Experten zu intensivieren und insbesondere musikalische, künstlerische und sportliche Begabungen zu entdecken, zu werten und zu fördern.



Danken für die Spende zur Anschaffung einer Bühnenbeleuchtung (von links): Stefan Greb und Sonja Fischer-Seitz (Schulleitung), Pia Bundschuh (Freundeskreis Realschule), Dr. Petra Gold und Günther Rasp (F.O.K.U.S.) samt einer Schülerdelegation. Text: Meding/ Pia Bundschuh; Bild: Stefan Greb

## Ochsenfurt präsentierte sich höchst positiv beim 12. Volksmusikfest

Wenn man den vielen Menschen während und nach dem 12. Volksmusikfest eines entlocken konnte, dann war es die Feststellung, dass sich Ochsenfurt bei einer völlig entspannten und optimal besuchten Mammutveranstaltung mit dem Eindruck einer top Organisation von der Schokoladenseite präsentiert habe. Und solch ein Lob aus fränkischen Mündern ist schon ein ganzes Stück mehr, wie „Passt scho“.

Eine Ochsenfurter Gastronomin meinte sogar, dass hier jedes andere Fest in den Schatten gestellt wurde und bezog dies natürlich auf das gute Geschäft von morgens bis in die Abendstunden und lobte dabei auch völlig entspannte Gäste, welche in hörbarer Reichweite der musikalischen Darbietungen geduldig auf Speis und Trunk warteten.

Bereits seit 2015 wurde diese Veranstaltung von Renate Lindner geplant und auch organisiert informiert Anne Derday, Leiterin im Tourist Büro, und die Kulturreferentin im Stadtrat, Renate Lindner, hatte zusammen mit ihrem Ehemann Ernst Großen Anteil daran, dass solch ein Fest präsentiert werden konnte und das tolle Wetter tat sein Übriges dazu, erklärte Derday im weiteren Verlauf mit dieser Zeitung. „Renate Lindner investierte hier viel persönliches Engagement und private Zeit. Hut ab!“, so Anne Derday nach der Veranstaltung. Ausrichter war die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Volksmusik Bezirk Unterfranken e.V. mit Unterstützung der Stadt Ochsenfurt.

Auch Bürgermeister Peter Juks war voll des Lobes und dankte schon zur Eröffnung allen Beteiligten, allen voran auch seiner Kulturreferentin Renate Lindner. Als Bezirkstagspräsident übernahm Erwin Dotzel die



Rathausvorplatz für bewährte Bühnenauftritte

Schirmherrschaft und somit die, zur Freude aller, kurz verfasste Eröffnungsrede. Gestartet wurde dieses volkstümliche Musikspektakel mit einem tollen ökumenischen Festgottesdienst mit Pfarrer Oswald Sternagel, Pfarrer Friedrich Wagner, sowie dem Kollegen aus Wimborne. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Musikverein Hohestadt und dem Männergesangsverein Frickenhausen. Beim Festzug mit Teilnehmern in tollen Trachten, Fahnenabordnungen Ochsenfurter Vereine und Institutionen und jeder Menge Prominenten sorgten die Hohestadter Zwergellen für den richtigen Takt. Zum Abschluss der Eröffnung erfolgte vor dem Rathaus der Marsch „Gruß an Ochsenfurt“.

Begleitend zur Gesamtveranstaltungen wurden die Museen und Türme geöffnet und die Stadtführer hatten gut zu tun. Insgesamt präsentierten sich 30 Gruppen aus Unter- und Mittelfranken sowie dem benachbarten „Ländle“ auf neun Aktionsplätzen quer durch die Altstadt und auf der Nixe. Auch das Wirtshausingen im Biergarten vom Gasthaus Anker fand großen Anklang. Eröffnet

wurden die Darbietungen um 13:00 Uhr, der Abschluss mit der Übergabe des symbolischen Staffelholzes an die Gemeinde Homburg am Main zum 13. Volksmusikfest fürs nächste Jahr fand um 18:00 Uhr statt.

Voll des Lobes waren auch Mitglieder von „OxArt“. „Das Interesse an den Kunstwerken war sehr groß, ein Aquarell ging sogar nach Neuseeland“, erklärte der hoch zufriedene Klaus Schäfer ggü. Renate Lindner.

Und was sagt die federführende Kulturreferentin zu diesem höchst positiven 9. Juli in der Altstadt? „Es war perfekt. Ein ganz großes Dankeschön geht an die Männer des städtischen Bauhofes, aber auch an den Bürgermeister und den gesamten Stadtrat, welche dieser Veranstaltung einstimmig zugestimmt hatten. Der Dank gilt auch den Feuerwehren aus Ochsenfurt, Erlach, Goßmannsdorf und Hohestadt, sowie unserem städtischen Praktikanten mit seinem Freund, welche die Absperrungen betreuen. Nicht zu vergessen, ein dickes Dankeschön an meinem lieben Gatten Ernst“.

Text: Meding; Bild: Lindner/Meding

## Großübung der Jugendfeuerwehren bei Burgerroth



Übung der Jugendfeuerwehren in Burgerroth Text/Bild: A. Gehring

Siebzig Feuerwehranwärter aus Aub, Bieberehren, Büttthard, Eichelsee, Gaukönigshofen, Rittershausen, Röttingen, Sonderhofen und Tauberrettersheim trafen sich nahe Burgerroth zu einer Großübung der Jugendfeuerwehren, um zu üben, wie Wasser über eine längere Strecke zum Einsatzort gebracht werden kann. Dazu galt es, Wasser aus der Gollach über eine kilometerlange Schlauchstrecke bergauf bis nach Burgerroth zu transportieren, auch mit Unterstützung verschiedener Motorpumpen. Schließlich musste, ehe das erste Wasser ankam, die Schlauchleitung verlegt, die Pumpen fachgerecht in die Leitung eingebaut werden.

Um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, verschiedene Varianten der Wasserentnahme auszuprobieren, galt es, verschiedene Einsatzaufgaben abzuarbeiten. Direkt an der Gollach musste eine Wasserentnahmestelle aus offenen Gewässern eingerichtet werden, musste das entnommene Wasser fachgerecht in eine lange Schlauchstrecke mit mehreren Falbehältern eingespeist werden. Anschließend galt es, das Wasser wieder aus den Falbehältern zu entnehmen, so dass die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, von Wasserentnahme, Wasserförderung bis hin zu Wasserabgabe verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren.

Die von Abschnittsjugendwart Stefan Gruber aus Aub organisierte Jugendgroßübung fand nicht nur Anerkennung bei den beteiligten Jugendlichen. Die Übungsbeobachter, Kreisjugendwart Dominik Olbrich aus Gerbrunn, Abschnittsjugendwart Stefan Gruber, die Kreisbrandmeister Markus Dürr aus Eichelsee, Christian Buchholz aus Gaukönigshofen, Felix Einzelberger und Florian Mentth aus Aub bescheinigten den Jugendlichen eine hervorragende Leistung.

Die jungen Feuerwehranwärter wurden während der ganzen Übung von ihren Jugendwarten und weiteren aktiven und ausgebildeten Einsatzkräften unterstützt. Am Ende der Übung sprachen alle Übungsbeobachter den Teilnehmern ihr großes Lob aus und zeigten sich stolz, so eine starke Jugend in den Feuerwehrdienst nachrücken zu sehen.

Ganz besonders gelobt wurde die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen der beteiligten Feuerwehren. Die beteiligten Jugendlichen hatten trotz der hochsommerlichen Temperaturen an diesem Vormittag jede Menge Action und Spaß.

Eine willkommene Überraschung für alle Helfer gab es zum Schluss der Übung, als eine Anwohnerin aus Burgerroth Eis für alle ausgab. Sie hatte die Jugendlichen überrascht und erntete dafür den Dank aller jugendlicher Feuerwehrleute.

## 20.000 € für den Firetrainer und Powermoons Sparkasse Mainfranken spendet für die Landkreis-Feuerwehren

Giebelstadt: Es brennt im Hof des Kreisfeuerwehrzentrums im Klingholz. Zwei Meter hoch schlagen die Flammen. Zwei Feuerwehrmänner löschen den Brand innerhalb von wenigen Sekunden.

Zum Glück nur eine Übung. Und eine Demonstration des brandneuen Firetrainers, der mit Hilfe einer großzügigen Spende der Sparkasse Mainfranken Würzburg realisiert werden konnte.

Insgesamt 20.000 Euro hat die Sparkasse aus dem PS-Sparen-Lostopf „Locker gemacht“, sagte Vorstand Jens Rauch bei der Spendenübergabe im Beisein zahlreicher Ehrengäste und aktiver Feuerwehrleute. Der Firetrainer soll die praxisnahe Ausbildung verbessern, mit ihm könne realistisch die Brandbekämpfung geübt werden.

„Die Unterstützung der Feuerwehren in unserer Region sehen wir als eine wichtige Aufgabe unseres gesellschaftlichen Engagements“, so Rauch weiter. Weil man den 5.800 Mitgliedern der 113 Feuerwehren im Landkreis Würzburg für ihren selbstlosen Einsatz sehr dankbar sei. „Es ist gut zu wissen, dass wir uns rund um die Uhr auf Ihre Hilfe verlassen können. Ich wünsche Ihnen, dass das Feuer für dieses wertvolle Ehrenamt in Ihnen niemals erlöschen wird“, sagte er.

Für die großzügige Spende bedankte sich Kreisbrandrat Michael Reitzenstein im Namen der Kreisfeuerwehrrführung. Mit dem Geld werden außerdem zwei neue Powermoons (Leuchtbällchen) angeschafft, die ein tageslichtähnliches, blendfreies Licht erzeugen. Bei Übungen und Ernstfällen in der Nacht werden sie zum Einsatz kommen und für mehr Sicherheit der aktiven Feuerwehrleute sorgen. Je einen solchen Powermoon erhalten die Feuerwehren Sonderhofen und Waldbrunn.

Ganz wichtig ist dem Kreisbrandrat aber auch die Mitgliederwerbung. Deshalb will der Kreisfeuerwehrver-

band dafür einen Wettbewerb unter den einzelnen Feuerwehren ausloben und steckt 5.000 Euro aus der Sparkassenspende in dieses Projekt. Die zehn besten außergewöhnlichen Ideen zur Mitgliederwerbung sollen dann mit je 500 Euro prämiert werden.

Danke sagte auch Landrat Eberhard Nuß als Dienstherr der Kreisbrandinspektion Würzburg und Hausherr des Feuerwehrzentrums Klingholz für die finanzielle Unterstützung. Die Herausforderung der nächsten Jahre liegt nach Meinung des Landrats vor allem darin, den heutigen Personal- und Ausbildungsstand der freiwilligen Feuerwehren zu halten und ge-

benenfalls noch zu verbessern. „Der gesellschaftliche Wandel lässt auch unsere Feuerwehren nicht unberührt. Die Zahl der Aktiven ist seit einigen Jahren starken Schwankungen unterworfen“, so Nuß.

Die Ursachen dafür seien vielfältig und teilweise in beruflichen oder familiären Veränderungen zu finden. Aber auch in der Einstellung der Gesellschaft zum Ehrenamt. Die Spende der Sparkasse könne nun für die tragenden Säulen der Feuerwehren verwendet werden, nämlich für Personal, Ausrüstung und Ausbildung. Eine gut angelegte Investition, meinte der Landrat. Text: LRA



Große Freude herrscht im Landkreis-Feuerwehrzentrum Klingholz über die Spende der Sparkasse Mainfranken: 20.000 Euro werden in neue Ausrüstung und die Mitgliederwerbung investiert. Foto: Wilma Wolf

## Rohrreinigungsservice Stefan Weid

Wir bringen wieder Bewegung in Ihr Rohr!

24-Stunden-Service  
☎ 0800 / 999 77 87

Rohrreinigung / Absaugarbeiten / Dichtheitsprüfung  
Roboterfräsen / Höchstdruckfräsen / Rohrsanierung

Rohrreinigungsservice Stefan Weid / Etzelstraße 8 / 97239 Aub  
www.rsw.de / info@rsw.de

## Kunststoffgläser mit Superentspiegelung und Hartschicht

Bis sph +/- 4 dpt  
cyl 2,0 dpt

das Paar 89,- €

OPTIKMAIN  
Röper & Ballwießer GmbH

Mainstr. 18, Tel. 0 93 32 - 10 83  
97340 Marktbreit  
www.optik-marktbreit.de  
Parkplätze direkt am Geschäft

## PETER ZOBEL GmbH

- Inspektion/Wartung aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Elektrik/Diagnostik
- Motorräder - Reifen und -service
- Transporter- und Wohnmobilservice
- Reifen-/Räderservice und Einlagerung
- Achsvermessung
- HU/AU
- Klima

Rothenburger Str. 23 | 97285 Röttingen  
Telefon: 09338 / 981 982 | www.kfzpetezobel.de

Suchen ab sofort Physiotherapeut/in  
**TOP-MITARBEITER**  
**TOP-VERDIENST**  
in meiner Praxis haben Sie die Möglichkeit dazu  
**Tel. 09 331 - 51 84**

Nähe ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Sparkasse Mainfranken Würzburg

### Impressum:

Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796, Email: redaktion@main-tauber-kurier.de  
Druck: Mainpost GmbH Würzburg - Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn  
Auflage 24.000 Exemplare

## Fußball-Pokalspiele auf Kreisebene

Traditionsgemäß stehen vor Beginn der regionalen Verbandsrunde die Spiele des Kreispokals an. Vier Vereine bilden dabei eine Gruppe und bestreiten am 28.07.2017 um 18.30 Uhr jeweils ein Spiel.

Die Sieger aus diesen beiden Spielen bestreiten dann am Sonntag, 30.07.2017 um 17.00 Uhr das Finale der jeweiligen Gruppe. Der Sieger qualifiziert sich dann für die nächste Runde am Mittwoch, den 23.08.2017.

Sollten sich die Spielpartner einig sein, können die Spiele der Turnierform auch verlegt werden. Die Spiele müssen jedoch vom 24.07. bis zum 02.08.2017 ausgetragen werden.

**Für den Lesebereich dieser Zeitung sind dies folgende Paarungen:**

007: SV Hoheim – Ochsenfurter FV (wegen Weinfest Ochsenfurt am 26.07.2017, 18.30) 008: DJK Riedenheim – SV Gelchsheim; 009: SV Hüt-

tenheim – SV Willanzheim 010: DJK Gaubüttelbrunn – TSV Sulzfeld; 019: FC Gollhofen – TSV Frickenhausen; 020: TSV Goßmannsdorf – FC Hopferstadt;

021: TSV Aub – SV Bütthard; 022: SV Erlach – SV Gaukönigshofen; 034: SV Fuchsstadt – SpVgg Giebelstadt; 037: SV Markt Einersheim – SG Seinsheim/Nenzenheim; 038: ASV Ippesheim – SV Sonderhofen; 045: SV Rückelhausen/Hohstadt – TSV Biebelried; 046: TSV Gnodstadt – FC Eibelstadt; 049: FC Winterhausen – SV Geroldshausen; 051: FC Kirchheim – TSG Sommerhausen; 052: SV Kleinochsenfurt – SV Heidingsfeld.

**RUNDE 2: SPIELTAG: Sonntag, 30.07.2017 um 17.00 Uhr**

Sieger Spiel 007 – Sieger Spiel 008 (02.08.2017, 18.30 Uhr); Sieger Spiel 009 – Sieger Spiel 010; Sieger Spiel 011 – Sieger Spiel 012; Spiel 019 – Sieger Spiel 020; Sieger Spiel 021 – Sieger Spiel 022 (02.08.2017, 18.30 Uhr); Sieger Spiel 033 – Sieger

Spiel 034; Sieger Spiel 037 – Sieger Spiel 038; Sieger Spiel 045 – Sieger Spiel 046; Sieger Spiel 049 – Sieger Spiel 050; Sieger Spiel 051 – Sieger Spiel 052 FV Geroldshausen/Hafenlohr – SG Hettstadt

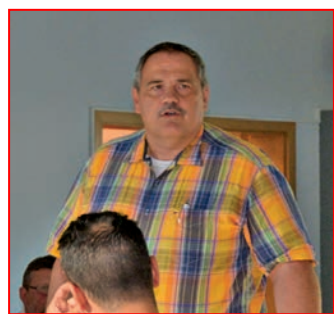
Bitte beachten: der niederklassigere Verein hat auf jeden Fall Heimrecht – unter Umständen werden die Ansetzungen dann getauscht!

Die Sieger der Spiele aus Runde 2 qualifizieren sich für die 3. Runde, welche am Mittwoch, den 23.08.2017 ausgespielt wird. Hier greifen dann auch die Bezirksliga Mannschaften in den Wettbewerb ein.

Die weiteren Termine: Runde 3: Mittwoch, 23.08.2017 Runde 4: Mittwoch, 30.08.2017 (Zwischenrunde, um auf 16 Mannschaften für das Achtelfinale zu kommen – nach derzeitigem Stand findet wohl nur eine Partie statt). Achtelfinale: Mittwoch, 06.09.2017 Viertelfinale: Dienstag, 03.10.2017 Halbfinale: Dienstag, 31.10.2017 Finale: Dienstag, 01.05.2018. Text: BFV (Auszug)

## Harmonische Sommer-Sitzung der Fußball-Bezirksligen

Am 11. und 12. Juli fanden die Spielgruppentagungen der Bezirksligen West und Ost bei der DJK Hain bzw. beim TSV Forst statt. Bezirksspielleiter (BSL) Bernd Reitstetter blickte in aller Kürze auf die abgeschlossene Saison zurück und stimmte sich mit seinen Funktionärskollegen und den Vereinsvertretern auf die neue Spielrunde 2017/18 ein.



BFV Bezirksspielleiter Bernd Reitstetter

Nach den Begrüßungsworten durch Bernd Reitstetter sowie den Vorsitzenden der gastgebenden Vereine wurden zunächst Neuigkeiten aus dem Verband vorgestellt. Bernd Reitstetter in Hain sowie der BFV-Vizepräsident Jürgen Pfau in Forst gingen u.a. auf die neu gegründete „AG Finanzen“ ein. Diese Arbeitsgruppe, bei der sich auch Vereine verschiedener Größe einbringen, befasst sich mit der Finanzierungsstruktur des BFV und möchte mögliche Änderungen der Finanz- und Gebührenordnung vorbereiten. Darüber hinaus erfolgte ein Ausblick auf die Kreistage im Januar sowie den unterfränkischen Bezirkstag am 9. März 2018 in Würzburg.

Den anschließenden Saisonrückblick nutzte BSL Bernd Reitstetter auch dazu, um mit dem Fair-Play-Preis im Bezirk Unterfranken wieder besonders sportliche Vereine auszuzeichnen. Der TSV Münnerstadt und der TuS Aschaffenburg-Leider erhielten in der abgelaufenen Bezirksliga-Runde die wenigsten persönlichen Strafen und durften sich ebenso über einen neuen adidas Trikotsatz freuen,

wie Aufsteiger SC Schwarzach, der sich über den Fair Play-Koeffizienten 2016/17 als unterfrankenweit fairster Kreisligist herauskristallisiert hatte. Auch den vorbildlichsten Vereinen der Herren-Kreis-, A- und B-Klasse sowie der Frauen-Bezirksoberliga bis -Kreisliga winken in den nächsten Wochen neue Trikotsätze. Unterstützt wird dieser Fair Play-Preis durch die Kulmbacher Brauerei.

Nach Bernd Reitstetter, der sich über eine insgesamt problemlose Spielzeit 2016/17 freute, konnten auch der Schiedsrichterbereich vertreten durch Bezirksschiedsrichterobmann Norbert Kröckel sowie das Bezirkssportgericht (BSG) mit dessen Vorsitzendem Hans-Peter Heimbeck ein positives Saisonfazit ziehen. Heimbeck vermeldete einen Rückgang an Sportgerichtsällen um 20 Prozent. Ärgerlich waren für den BSG-Vorsitzenden jedoch einzelne pyrotechnische Vorfälle in der Relegation. Er forderte eine klare Haltung der Vereine ein.

Danach war wieder BSL Reitstetter am Zug, der seinen Fokus auf die neue

Spielzeit richtete. Anstoß für die neue Saison ist am Freitag, 4. August um 18:30 Uhr beim SV-DJK Oberschwarzach, der den Lokalrivalen TSV/DJK Wiesentheid empfängt und dieser Eröffnungspartie mit u.a. Einlaufkindern sowie musikalischer Begleitung durch die ansässige Steigerwaldkapelle einen besonderen Rahmen geben wird. Außerdem stellte Reitstetter die Auf- und Abstiegsregelung und den Rahmentermin kalender vor und warb für die Teilnahme am Totopokal-Wettbewerb.

Über die BFV-Online-Angebote für die moderne Vereinspräsentation und -verwaltung referierte Jürgen Apel, der neue Online-Beauftragte des Bezirks Unterfranken. Neben der BFV-App inklusive Liveticker stellte Apel auch die BFV-Video-App vor, die im Zuge des letzten Updates mit zahlreichen neuen und hilfreichen Features aufgewertet wurde. Bei Bedarf kommt Jürgen Apel (Kontaktdaten) auch direkt zu den Vereinen und bietet für den Einsatz der Online-Angebote Anleitung und Hilfestellung.

Am Ende der harmonischen Tagungen erläuterte Bezirkshonoraryreferent (BEAR) Toni Adelhardt die Ehrungsmöglichkeiten für Vereine. Jugendtrainer- und -betreuer unter 30 Jahren können für die „Aktion Fußballhelden“ und besonders engagierte Vereinsfunktionäre für DFB-/BFV-Ehrenamtspreis und -Sondererhebung vorgeschlagen werden. Danach schloss der Bezirksspielleiter die Tagung und wünschte seinen Vereinen alles Gute für die neue Spielzeit. Text und Bild: BFV

## 5 Jahre Putzfirmen Carmen Lang

Hohstadt/Giebelstadt. Grund zum Feiern hatte Carmen Lang die „Putzfee“ für ihr Haus. Die gelernte Sekretärin gründete am 2. Juni 2012 ihre eigene Reinigungsfirma.

Zum fünfjährigem Firmenjubiläum gab es am 2. Juni 2017 eine Feierstunde. Damit verbunden war die Einweihung des neuen Büros in Giebelstadt, von Richthofen Straße 3. Carmen Lang hat mittlerweile vier Mitarbeiterinnen die im Raum Würzburg/Kit-

zingen für Sauberkeit in Arztpraxen, Büros und Privathaushalten sorgen.

Besonders freute sich Frau Lang über den Besuch von Steuerberaterin Martina Rieger (Giebelstadt). Sie war am 2. Juni 2012 die erste Kundin bei der sie geputzt hat und sie ist ihrer „Putzfee“ bis zum heutigen Tage treu geblieben.

Das neue Büro in Giebelstadt ist unter der Tel.-Nr. 09334/9779458 oder mobil 0173-7523757 erreichbar. Reinhard A. Ott



Carmen Lang mit Mitarbeitern

**Wir putzen alles**  
ihre Praxis, das Büro, ihr Haus oder die Wohnung  
**Carmen Lang**  
Die Putzfee für ihr Haus!

Rufen Sie uns an  
Büro 09 334 - 9 77 94 58  
Mobil 0173 - 7 52 37 57  
oder Mail  
carmenlang@gmail.com

**MAIN TAUBER KURIER**  
täglich aktuell:  
facebook.com/maintauberkurier/

## Goldene Raute für den SV Kleinochsenfurt

Das Sommernachtsweinfest des SV Kleinochsenfurt war genau der richtige Rahmen für die Verleihung einer der höchsten Auszeichnungen des DFB. Ludwig Bauer DFB-Kreishonorarybeauftragter im Fußballkreis Würzburg war extra nach Kleinochsenfurt gekommen, um die Goldene Raute mit Ähre vor einem großen Publikum persönlich an den Vereinsvorsitzenden Rainer Kernwein zu überreichen.

Die Auszeichnung musste sich der Verein durch seine Leistungen in den Bereichen Jugendarbeit, Breitensport, Prävention und Ehrenamt schwer erarbeiten. Wie Ludwig Bauer ausführte, müssen in den Bereichen aus je 10 Vorgaben mindestens vier erfüllt werden. Er ist begeistert vom SV Kleinochsenfurt, da er gegenüber der Öffentlichkeit und seinen Sponsoren zeigt, was in ihm steckt. Und er betonte auch, dass der Verein nicht nur aus den Fußballern bestehe,

sondern alle Mitglieder eingebunden sind, weshalb er auch die Aufgabe des Vereinhonorarybeauftragten, das Friedrich Pflüger ausübte hervorhob. Genauso gehören auch die Trainer und Übungsleiter dazu, die das Team des Vereins unterstützen.

Laut einer Studie der Uni Münster wurde nachgewiesen, dass ehrenamtliche Mitarbeiter im Verein sehr viel leisten müssen. Doch dadurch lernen sie auch Aufgabenbewältigung, Kommunikationsfähigkeit und erhalten mehr Lebensfreude und Selbstbewusstsein.

Ludwig Bauer bedankte sich bei Rainer Kernwein, dem Vorsitzenden des Vereins und hob hervor, dass Ochsenfurt die Stadt im Fußballkreis Würzburg ist, wo die meisten Rautenvereine vorhanden sind. Der SV Kleinochsenfurt ist hiermit ein ausgezeichnete Verein im doppelten Sinne des Wortes. Und er ist sich sicher, dass der SV Kleinochsenfurt auch die nächste und letzte Stufe in fünf Jahren erreichen wird. Bild/Text: U. Merten



Sie freuen sich alle über die Auszeichnung des DFB, die der Kreishonorarybeauftragte Ludwig Bauer, überreichte. Von rechts: 2. Kassier Otto Kannegießer, Weinfestprinzessin Marina Eying, Ludwig Bauer (DFB-Kreishonorarybeauftragter im Fußballkreis Würzburg), 1. Vorsitzender Rainer Kernwein und Vereinhonorarybeauftragter Friedrich Pflüger.

**DRUCKSACHEN aller Art**  
Layout & Druck

Anfragen / Bestellung:  
schnelldruck@wingenfeld.de  
Joh.-Gutenberg-Straße 2  
**97199 Ochsenfurt**  
Tel. 09331-2796, Fax 7610  
www.wingenfeld.de

**SCHNELLD RUCK WINGENFELD**

## Sparkasse Mainfranken unterstützt gemeinnützige Projekte

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt jährlich mehr als 1.000 gemeinnützige Projekte in der Region und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Engagement in Mainfranken.

Im Landkreis Würzburg unterstützte die Sparkasse Mainfranken Würzburg im vergangenen Quartal 2017 diverse Einrichtungen aus dem PS-Sparen der bayerischen Sparkassen in Höhe von 28.550 Euro.

Ein Querschnitt der Spendenempfänger wurden im Rahmen einer sym-

bolischen Spendenübergabe am 11. Juli 2017 in die Sparkasse Mainfranken Würzburg, Hauptstraße 51, nach Ochsenfurt eingeladen.

**TAXI**  
09331  
5570  
TAXI-Ruf & Shuttle  
OCHSEN FURT

Das **NEUE** **Kauzle**  
... ein Kauzle unter's Schmande!

**KAUZEN BRAU**  
Kauzen Bräu GmbH & Co KG  
Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331 / 8725-0 - e-mail: info@kauzen.de  
Internet: www.kauzen.de

## Zum Tag der Franken gastfreundliche Tischtennis-Abteilung des TV Ochsenfurt



Auf dem Bild die Sieger und Zweitplatzierten der Verbandsliga (von links): Bastian Herbert, Kamil Michalik, Peter Angerer, Jens Jung, Gerd Seefried, Peter Klaiber und Peter Herbst

Beim 10. Tischtennis – Einladungsturnier anlässlich des Tag der Franken, veranstaltet von der Tischtennisabteilung des TV Ochsenfurt waren drei Tage lang Spieler aus ganz Bayern und Hessen zu Gast.

Das sportliche Resümee der Veranstaltung war hier klar, extrem hohes TT – Niveau wurde geboten, denn nahezu alle Spiele endeten mit 3-2 im kompletten Turnierverlauf.

Fünf Verbandsliga – Mannschaften und sieben Bezirks-Kreisligamannschaften füllten die TVO Halle erneut. Das Tischtennisturnier entstand vor mehr als 10 Jahren als Zugabe zur damals noch parallel ausgeführten Veranstaltung zum Tag der Franken und wurde von Peter Herbst und der Familie Mark ins Leben gerufen.

In der Verbandsliga traten die Mannschaften TV Etwashausen sowie SB DJK Regensburg/TTC Langen, die SpVgg Erlangen, der TV Ochsenfurt mit seinen Nachwuchsspielern und natürlich wieder der Vorjahressieger Peter's Best an.

In vorgeannten Mannschaften spielen viele Ex-Mannschaftskollegen von Peter Herbst mit, die sich immer Jahr für Jahr freuen, den Weg nach Ochsenfurt anzutreten. Nachdem Peter's Best und SpVgg Erlangen jeweils ihre Gruppenspiele gewannen, kam es in den Halbfinalen zu den Begegnungen zwischen Peter's Best und Regensburg/TTC Langen sowie der SpVgg Erlangen gegen den TV Etwashausen.

Beide Spiele endeten extrem knapp mit 3-2 Siegen. Im Endspiel kam es somit wiederholt zum Duell Peter's Best (Peter Angerer, Peter Klaiber, Peter Herbst, Gerd Seefried) gegen den TV Etwashausen, angetreten mit ihren Bayernligaspielern Kamil Michalik, Bastian Herbert, Jens Jung.

Endete das Vorrundenspiel noch 3-2 für Peter's Best, so gewann das Endspiel dieses Mal der TV Etwashausen mit dem selben Ergebnis.

Text: Meding; Bild – TT Och.

Suche für Veranstaltungen im Schloss Walkershofen  
Servicekräfte zur Unterstützung  
**09165 / 84 89 903**

## Rechtsanwälte | Partnerschaft Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

**Norman F. Jacob\***  
Dipl. Psych. | Rechtsanwalt

**Jan Paulsen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht

**Manuela Löwinger**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Strafrecht

**Holger Wüst**  
Rechtsanwalt

**Norman Jacob jun.\*\***  
Rechtsanwalt

\*aus der Partnerschaft ausgeschieden,  
\*\*nicht Partner der Gesellschaft

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020  
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805  
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de



Die Agip Tankstelle.  
Ihr freundlicher Nachbar.

**Lotto-Annahme**  
täglich: 6.00 bis 22.00 Uhr,  
samstags 6.00 bis **19.00 Uhr**

Dienstags, mittwochs, donnerstags  
Komplettpflege nur **9,99 EUR**

Würzburger Straße 37 · 97199 Ochsenfurt · Tel. 0 93 31 / 31 25

## McDonalds Cup erstmals auch im Fair-Play-Modus

Erstmals wurde beim Kleinoschenfurter McDonalds-Cup die Vorrunde der F-Jugend im Fair-Play-Modus, also ohne Schiedsrichter, gespielt und das hatte sich durchaus auch bewährt, wie aus dem Umfeld der im Schatten sitzenden Zuschauern zu hören war. Konsequenter Weise hätte man dies auch für die Platzierungsspiele anwenden sollen, hätte sich dieser Kreis gewünscht, was dem Turnier allerdings keinen „Abbruch“ tat.

Ohne Frage war diese Mammutveranstaltung einmal mehr top organisiert, trotz vier kurzfristiger Absagen und die Vorstandschaft des SV Kleinoschenfurt konnte sich auf seine zahlreichen Helfer(innen) voll verlassen. Besonders positiv war die Tatsache, dass die zirka 320 Spieler(innen) mit Medaillen und Urkunden nach Hause fahren durften. Dazu gab es noch pro Kopf einen Gutschein für einen

Hamburger für das Ochsenfurter McDonalds-Restaurant aus den Händen des Geschäftsführers Gerd Krauß. Für die ersten drei platzierten Teams je Altersklasse legte er noch einen Wertscheck oben drauf. Diese Teams durften dann auch noch einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Im Rahmen der U7-Siegerehrung dankte Bürgermeister Peter Juks und seine Vertreterin sowie Sportreferentin Rosa Behon allen Teilnehmer(innen) und Helfer(innen) für deren Engagement.

Die ersten drei Platzierten je Altersklasse lesen sich wie folgt: U7 – 1. SV Kleinoschenfurt; 2. SV Gaukönigshofen; 3. SV Sonderhofen. U9 – 1. SG Hopferstadt/Sonderhofen/Riedenheim; 2. TSV Weikersheim; 3. SG Margetshöchheim. U10 – 1. FC Würzburger Kickers; 2. SV Kleinoschenfurt; 3. SV Heidingsfeld. U11 – 1. SV Veitshöchheim; 2. Ochsenfurter FC; 3. SpVgg Giebelstadt.



Fußball ohne Schiri beim McDonalds Cup der U9 – Geht doch! Text/Bild: Meding

# REWE DEIN MARKT

**REWE Hofmann oHG**  
Marktbreiter Straße 54  
97199 Ochsenfurt  
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

## SOMMERNACHTS-OPENAIR-KINO

Rund um den Alten Kranen in Marktbreit  
(Benefiz-Veranstaltung) 28. - 29. Juli

Fr. 28.07.2017 – 21:00 Uhr -  
„...und ewig fließt der Mee“  
Der fränkische Piraten-Kult-Film, im Jahre 1993 mit einfachsten Mitteln hergestellt und ausschließlich mit Laiendarstellern besetzt, wird nach fast 25 Jahren im Directors-Cut aufgeführt.

Rahmenprogramm ab 19:00 Uhr.  
(bei Regen im Lagerhaus)  
Ticketpreis: 5 €  
Veranstalter: DEBO Production

Sa. 29.07.2017 ab 16:00 Uhr -  
WE-FOR-FUTURE – FESTIVAL rund um den alten Kranen Marktbreit. (bei Regen im Lagerhaus) Ab 19:00 spielt die Marktbreiter Kult-Band „MONDAY SOCKS“ für die Festival-Besucher.  
Eintritt: frei

An Infoständen, mit interessanten Info-Talks und Videobeiträgen auf der Lagerhaus Info-Bühne stellen engagierte Menschen ihre interessanten Initiativen, Projekte und Ideen vor, um möglichst viele Menschen zu erreichen und sie zu begeistern sich für unsere Mitmenschen, Umwelt und Zukunft einzusetzen.

Mit dabei: Viva Con Aqua | Pacific Garbage-Screening | Easy Mind Foundation | Bergwaldprojekt | Wir-für-Vielfalt | Bund Naturschutz Bayern e.V. | Belebtes Wasser | Streuobstwiesen-Bienen e.G. | VCD.de | WE-FOR-FUTURE.ORG | MONDAY SOCKS Band

Sa. 29.07.2017 – 21:00 Uhr -  
TOMORROW - Die Welt ist voller Lösungen“  
Zum Film Trailer: [https://www.youtube.com/watch?v=Uy\\_tAm9UQ](https://www.youtube.com/watch?v=Uy_tAm9UQ)  
Ticketpreis: 8 €

Für das leibliche Wohl der Besucher ist an beiden Tagen bestens gesorgt! Der Erlös beider Tage wird zu 100% für wohltätige Zwecke verwendet.  
Tickethotline: 09332 591595  
Mail-Bestellung: [touristinfo@marktbreit.de](mailto:touristinfo@marktbreit.de)  
Ticketvorverkauf: Touristinformation Marktbreit, Casablanca Kino Ochsenfurt, Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im Lagerhaus Marktbreit statt.

Veranstalter: WE-FOR-FUTURE  
Info's: [www.we-for-future.org](http://www.we-for-future.org)

## Die U 13 der JFG Maindreieck-Süd holt die Meisterschaft



Stolz präsentiert der U 13-Bereich seine neuen Meister-T-Shirts.

Letztendlich souverän holt sich die U 13 der JFG Maindreieck Süd (JFG MDS) die Meisterschaft in der Kreisklasse und steigt somit in die Kreisliga auf.

Mit drei Mannschaften startete der U 13-Bereich der JFG MDS in die Saison und alle spielten eine großartige Saison. So belegt die U 13-III einen hervorragenden 5. Platz in der Gruppe Würzburg und die U 13-II wurde

in der Gruppe Kitzingen erst am letzten Spieltag vom 1.Tabellenplatz verdrängt und belegt wurde Vizemeister. Mit der Meisterschaft der U 13-I wurde eine sehr erfolgreiche Saison gekrönt.  
Zur Erinnerung erhielten alle Mädchen und Jungen sowie Trainer und Betreuer ein Meister-T-Shirt (siehe Bild).

Dieser Erfolg ist der guten Zusammenarbeit der drei Mannschaften

geschuldet. Die Gemeinschaft über alle drei Teams stand im Vordergrund, nur so konnte man sich gegenseitig unterstützen und nur so konnte man diese Resultate erzielen.

Die Vorstandschaft der JFG Maindreieck Süd bedankt sich bei den Trainern und Betreuern für die vielen ehrenamtlichen Stunden und beglückwünscht diese für ihre großartigen Leistungen.

Text und Bild: JFG MDS

## Alexandra Heer 24 Stunden on Tour

„Mit Else läuft's“ – so nennt sich der 24-Stunden-Benefizlauf am 1. Juli in Bünde/NRW, an dem die Ochsenfurter Bankkauffrau Alexandra Heer teilnahm und innerhalb dieser Zeit einen Rundkurs von 2,22 Kilometer 50 mal zurück legte, also exakt 111 km.

Dass sie dabei als Sechste von 53 Frauen im Ziel ankam, interessierte sie nur am Rande. „Dabeisein ist alles, durchhalten und dabei den Spaßfaktor hochhalten“ das sind die persönlichen Vorgaben ihrer seits.

Zum Start spielte eine Live-Band und auf halber Strecke legte ein DJ Platten auf und erfüllte so auch den einen oder anderen Musikwunsch von Alex Heer. Natürlich fehlte es bei dieser top organisierten Veranstaltung nicht an Verpflegung und auch im Physiobereich war die Möglichkeit kleiner Massagen gegeben, freute sich die 47-jährige Sportlerin. In der Nacht holte sie die Müdigkeit ein und aus dem geplanten Schlaf von einer

Stunde wurden drei. „Macht nix“ erklärte sie lächelnd.

Und wie kommt man, also Frau, auf solch eine Idee eines 24-Stunden-Laufs? Auf diese Möglichkeit wurde sie zuletzt beim Taubertallauf in Rothenburg aufmerksam gemacht. 24



Noch lacht sie – die Alexandra Heer aus Ochsenfurt vor ihren 24-Stundenlauf in Bünde am 1. Juli über 111 Kilometer. Text: Meding; Bild: privat

Euro Startgebühr, also einen Euro pro Stunde, waren schnell überwiesen und dann galt es sich fit zu halten und gut vorzubereiten. „Ich mach das aus Spaß an der Freude“ – sagte sie im Interview und lachte dabei.

Und immer wenn Alex Heer solche Unternehmungen angeht folgt auch ein dickes Dankeschön an Mama Anita (Coach) und Bruder Volker für den seelischen Beistand sowie ein verschmitzter Dank an „DD“ (Name der Redaktion bekannt) für den Fahrdienst und Service.

Auf die abschließende Frage was in 2017 noch so ansteht, eventuell der Iron-Man auf Hawaii? antwortet Alex Heer „Warum nicht, nein, dann eher wieder im Oktober der Taubertallauf in Rothenburg“. Bleibt letztendlich das Geheimnis zu lüften, was dieser Lauf in Bünde mit Else zu tun hat? Ganz klar, es handelt sich um einen Lauf auch auf dem Else-Damm bei Bünde in NRW (ca. 200 m Grasfläche direkt an der Else).

## Keine Rückkehr der Zeitstrafe

Die Spatzen piffen es bereits von den Dächern, aber amtlich war noch nichts zu erfahren. Nun ist es raus: Die 10-Minuten-Strafe im Herrenbereich bleibt ab acta und wird nicht wieder eingeführt. Das teilte der BFV Kreisvorsitzende und Spielleiter Marco Göbet bei der BFV-Tagung der Herren am 17. Juli in Erlach mit.

Aber eine andere Neuerung wird es geben! Sollte zu einem Spiel der eingeteilte Schiedsrichter nicht erscheinen, darf das Spiel nur dann nicht ausgetragen werden, wenn sich kein amtlicher Schiedsrichter vor Ort befindet und das kann auch ein Schiedsrichter einer der beiden spielenden Vereine sein. Im Klartext: Ist ein amtlicher Schiri vor Ort, hat er die

Spielleitung zu übernehmen. Weigert sich diese Person und das Spiel findet nicht statt, entscheidet das Sportgericht über eine Wertung oder Neuansetzung! Ist kein amtlicher Schiri vor Ort, braucht das Spiel, wie bisher, nicht ausgetragen zu werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Göbet über den Fair-Play-Preis für die Bezirksligen abwärts. Unterfrankenweit erhalten die fairen Teams je einen Satz hochwertige adidas-Trikots. Für den Lesebereich dieser Zeitung war dies für die abgelaufene Saison das Frauenteam des FC Gollhofen.

Alles in allem war der Spielleiter mit der Saison 2016/17 sehr zufrieden, wünschte sich aber eine Verbesserung zur Nutzung des Live-Tickers.

Helmut Wittiger informierte als Kreisschiedsrichterobmann, dass auch in Sachen „Anzahl der Einwechselungen“ nichts geändert habe und verwies einmal mehr auf den Personalmangel amtlicher Schiedsrichter.

Werner Pfeifer vom Kreissportgericht ging auf verschiedene Vorfälle ein, zeigte sich insgesamt sehr zufrieden. Seine Arbeit als Bezirks-Online-Beauftragter stellte Jürgen Apel vor und hier ging er auf die Möglichkeit des BFV-Video-Angebotes ein. Im Übrigen sei mittelfristig das Ziel, in allen Ligen den Liveticker als Pflichtprogramm einzuführen, war zu erfahren.

Zum Abschluss der Bericht zum Ehrenamt und Auflistung der allseits bekannten Ehrungsmöglichkeiten.  
Text: Meding

## Der 31. Ochsenfurter Triathlon ruft

Am 30. Juli ist es wieder soweit: Die Ochsenfurter Leichtathletikabteilung des TVO veranstaltet ihren 31. Vereinstriathlon auf der Maininsel. Anmeldeschluss ist der 28. Juli 2017 mit dem Anmeldeformular auf folgender Website: <http://www.tvochsenfurt-leichtathletik.de/veranstaltungen/vereinstriathlon/>  
Die Wettkampfbesprechung ist pünktlich um 08:00 Uhr vor dem Eingang zum Schwimmbad Maininsel. Der Start ist jeweils im Schwimmbad wie folgt: 1. Startgruppe um 08:30 Uhr; 2. Startgruppe um 08:40 Uhr; 3. Startgruppe um 08:50 Uhr usw...  
Folgende Disziplinen sind zu absolvieren: 300m Schwimmen (im Freibad



Und direkt nach dem Wettbewerb gibt's die Urkunden und Ergebnislisten durch Abteilungsleiter Klaus Karl, dessen Sohn Dominik auch für diese 31. Veranstaltung verantwortlich zeichnet.

Ochsenfurt); 14 km Rad (Streckenführung: Freibad Ochsenfurt - Frickenhausen - Segnitz - Richtung Sulzfeld –Wendepunkt nach ca. 2 km und zu-

rück über Segnitz-Frickenhausen bis zum Sportplatz Maininsel) und fünf Kilometer Laufen (Streckenführung: Sportplatz Maininsel – Kleinoschenfurt – Wendepunkt nach Sportplatz SV Kleinoschenfurt und zurück zum Sportplatz Maininsel).

Auf eigene Gefahr kann jede/r teilnehmen, die/der gesund ist und sich sportlich fit fühlt. Es besteht Helmpflicht. Ohne Helm kein Start!

Text und Bild: Meding

alle Karten.de  
FÜR BESONDERE ANLÄSSE

**EINLADUNGSKARTEN**

Tel. 09331-2796 - [www.alle-karten.de](http://www.alle-karten.de)  
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

## TC Ochsenfurt Tennis-Mädchen mit souveräner Meisterschaft

Als ungeschlagene Meister schlossen die Tennis-Mädchen (Altersklasse w12) des TC Rot-Weiß Ochsenfurt in der Bezirksklasse 1 Jugend (Gruppe 185) die laufende Saison ab.



So sehen Meister aus (v. l.): Jule Engel, Trainerin Nadine Matern und Nina Krüger

Jule Engel und Nina Krüger konnten dabei die Erwartungen um ihre Trainerin Nadine Matern gegen die Teams aus Albertshofen, Iphofen, Kitzingen und Margetshöchheim mehr als erfüllen und gingen stets hoch konzentriert in die Matches und schlossen so die Runde bei fünf Spielen mit 10:0 Punkten und 14:1 Matchpunkte ab. Nur das Doppel im Match

gegen Margetshöchheim ging an den Gegner. Text: Meding; Bild: W. Krüger

## Tennis-Ferien-Camp in Ochsenfurt

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Tennis-Club Rot-Weiß Ochsenfurt wieder auf seiner Tennisclubanlage der Maininsel ein Ferien-Camp für 6 bis 16 jährige Jugendliche (Kleinfeld, Midcourt und Großfeld) durch und zwar täglich vom 31. Juli bis zum 4. August von 09:30 bis 15:30 Uhr.

Was wird geboten? Zunächst erfolgt die Einteilung nach Spielstärke. Angeboten werden dabei ein Match-

orientiertes Tennis-, Koordinations-, Konditions- und Techniktraining. Hier schließt sich eine Videoanalyse mit einem Abschlussturier ab. Im Preis von 110 Euro pro Person eingeschlossen sind ein tägliches Mittagessen, sowie ausreichend Obst, Snacks und Getränke.

Die exakten Anmeldemodalitäten können der vereinseigenen Website unter [www.tennis-ochsenfurt.de](http://www.tennis-ochsenfurt.de) entnommen werden. Text: Meding

**MAYER'S  
SPORT  
TREFF** GmbH

OCHSENFURT  
Hauptstraße 10 · Tel. 09331/2303

**Wir haben viele tolle Angebote**

aus unserem vielfältigen Textil- & Schuhprogramm

## Darstadt holt den Kauzen-Pokal

Das 3. Kauzen-Sportwochenende in Tüchelhausen stand ganz im Zeichen des Fußballs und des gemüthlichen Beisammenseins. Der Hitze am zweiten Juliwochenende war es wohl geschuldet, dass das Zuschauerinteresse nur mäßig ausgefallen war, wie Angelika Wolfram vom Veranstalter informierte.

Der Veranstaltung tat dies aber keinen Abbruch. Beim gut organisierten Kauzen-Sportwochenende stand bei allem sportlichen Engagement der Teams, der Spaßfaktor nicht hinten an und das vor allem beim Turnier der Freizeitmannschaften.

Beim Klassiker zwischen Tüchelhausen und Darstadt war dies beson-

ders zu spüren, was allerdings nichts daran änderte, dass Letztere einmal mehr als Turniersieger hervorgingen und im Finale mit 9:5 die Oberhand behielten. Die Spiele der Verbandsmannschaften endeten wie folgt: SV Tüchelhausen/Hohestadt – SV Sonderhofen 0:3, TSV Albertshofen – FC Hopferstadt 0:4,

ASV Ippesheim – SV Markt Einersheim 0:2; TSV Homburg – FC Eibelsstadt 0:4 und TSV Sommerhausen – TSV Sulzfeld 2:1.

Im Rahmen der Siegerehrung dankten die Organisatoren ihren vielen zahlenden und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, welche sich auch 2017 teilweise spontan zur Verfügung stellten.  
Text: Meding



Das 3. Kauzen-Sport-Wochenende in Tüchelhausen bot viel Spiel, Spaß und Spannung Bild: Uwe Höfig

## OFV bietet wieder Fußball-Ferien-Woche an

Langeweile in den Ferien? - Nein, das muss nicht sein! Wer bei der Fußball-Ferienwoche vom 21.08. - 25.08.2017 dabei ist, hat drei Sachen auf einmal: Fußball, Spiele und Spannung. Angeboten wird dies für Mädchen und Buben der Jahrgänge 2006 bis 2011 durch die Juniorenabteilung des Ochsenfurter FC auf dem Sportgelände am Lindhard und zwar täglich im beschriebenen Zeitraum von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Bei dieser Aktion geht es um Spiel, Spaß und Bewegung in der Gemeinschaft und das alles zu einem sehr

günstigen Preis. Es wird ein Unkostenbeitrag für Verpflegung und Getränke pro Tag und Kind von 5 EUR (für Vereinsangehörige) bzw. 7 EUR für Nicht-Mitglieder erhoben. Dafür erhalten die Kids jeden Tag ein warmes Essen, Getränke und frisches Obst!

Anmeldungen bitte umgehend vornehmen unter E-Mail [jugendleitung\\_ofv@web.de](mailto:jugendleitung_ofv@web.de)

Bei der Anmeldung bitte Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein und Konfessionsgröße des Kindes angeben. Weiterhin sind die Kontaktdaten der Eltern für evtl. Ereignisse während der Ferienwoche notwendig.  
Text und Bild: Meding

## Neue Friedhofskarren für den Ochsenfurter Friedhof

Das „Fritz Dehner Center“ übergibt fünf neue Friedhofskarren an die Stadt Ochsenfurt.

Aufgefallen ist Dr. Günter Dehner eine entsprechende Station auf einem Münchner Friedhof. „Sicher keine schlechte Idee“ dachte er und erinnerte sich an die alten Friedhofskarren in Ochsenfurt. Die Idee, neue Karren auch im Ochsenfurter Friedhof zu installieren war geboren.

Mit dieser Idee wandte sich Dr. Dehner an Thomas Herrmann vom Stadtmarketingverein, der ihm seine Unterstützung zur Realisation zusicherte. Nach einigen Gesprächen mit der Stadt Ochsenfurt wurde ein Platz auf dem Friedhof gefunden und dieser entsprechend hergerichtet. Ebenso fanden die Herren Dehner weitere Unterstützung im „Fritz Dehner Center“ beim Rewe-Markt Hofmann und dem Bettenstudio RelaxPro.

Bürgermeister Peter Juks bedankte sich beim „Fritz Dehner Center“ mit den Worten „Wir freuen uns sehr, den Friedhofsbesuchern und Angehörigen das Pflegen der Gräber erleichtern zu können und schätzen es sehr, dass das „Fritz Dehner Center“ ca. 1500 € in die neuen Friedhofskarren investierte.“

Die Familie Dehner wünscht sich, dass die Friedhofskarren lange gute



(v.l.n.r.) 1. Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt Peter Juks, Kurt Dehner und Dr. Günter Dehner (beide „Fritz Dehner Center“) und Thomas Herrmann, Geschäftsführer Stadtmarketing e. V. OCHSENFURT Bild/Text: Stadtmarketing Ochsenfurt

Dienste tun und den Besuchern des Friedhofs zur Verfügung stehen.

Die fünf neuen Friedhofskarren sind mit einem Pfandsystem ausgestattet, sodass diese nun mit einem 2 € Stück zur Benutzung ausgelöst werden können.

Dienste tun und den Besuchern des Friedhofs zur Verfügung stehen.

Die fünf neuen Friedhofskarren sind mit einem Pfandsystem ausgestattet, sodass diese nun mit einem 2 € Stück zur Benutzung ausgelöst werden können.



## In der Heimat unterwegs

### Wandern mit Mdl Manfred Ländner Weinberge und Natur in Randersacker

Sa., 29. Juli 2017, Treff: 9:30 Uhr an der Sportanlage am Sonnenstuhl (Parkmöglichkeiten)

Besichtigung: Steinbruch mit Derrickkran und Terroir f - Turm

Unterwegs: Kaffeepause, Kuchen und Getränke

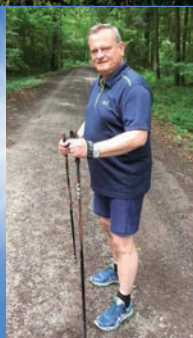
Die Strecke führt weitgehend über Feldwege, ist jedoch für Kinderwagen geeignet, Familien willkommen, Streckenlänge ca. 7 Kilometer

Ausklang: ca. 13 Uhr im „Weinhaus am Marsberg“

weitere Informationen: Büro Ländner Tel. 0931/70529601 oder unter manfred-laendner.de



manfred-laendner.de



## FRITZ DEHNER CENTER

Marktbreiter Str. 54 • 97199 Ochsenfurt • www.fritz-dehner-center.de



Ihr Einkaufszentrum in Ochsenfurt

- 13 Geschäfte & Dienstleister
- 3.700 m<sup>2</sup>
- ca. 150 Parkplätze
- Schnell erreichbar

Partner: AFC Elektronik, Änderungsschneiderei Ley, RELAX PRO, KAFFEE TECHNIK SEUBERT, dm, REWE Besser leben., Schülerrhille, VP, NKD, aventa, HIER METZGEREI Pritzel, 110° FUCHS, McDonald's.

## Halbleib und Brand neu im Vorstand der Bayern-SPD

Die SPD im Landkreis Würzburg ist im neugewählten Vorstand der Bayern-SPD künftig mit zwei Vertretern repräsentiert.

Auf dem Landesparteitag in Schweinfurt wurden Volkmar Halbleib, Landtagsabgeordneter aus Ochsenfurt, der auch Vorsitzender der Landkreis-SPD und stellvertretender Vorsitzender der Unterfranken-SPD ist, und Richard Brand aus Reichenberg, ebenfalls Mitglied im Vorstand der Landkreis-SPD, mit jeweils sehr gutem Ergebnis in den Landesvorstand der Bayern-SPD gewählt. Halbleib ist künftig einer von 24 Beisitzern, Brand ist als bayernweiter Vertreter der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen gewählt worden, deren stellvertretender Vorsitzender er auch in Unterfranken ist.

Bei der konstituierenden Sitzung in Nürnberg hieß Landesvorsitzende Natascha Kohnen die beiden Unterfranken willkommen: „Halbleib und Brand

sind eine absolute Bereicherung für unser Führungsgremium“, so Kohnen.

Die Gestaltung des Bundestagswahlkampfes in Bayern und die Vorbereitung der Landtagswahl 2018 standen im Mittelpunkt der Beratungen. Text/Bild SPD



Richard Brand aus Reichenberg, links, und Volkmar Halbleib, Mdl, aus Ochsenfurt, rechts, gehören künftig dem Landesvorstand der Bayern-SPD an. In der Bildmitte Natascha Kohnen, die neugewählte Landesvorsitzende.

## Siedlerfest Hohestadt vom 22.-23. Juli 2017

Siedlerfest des Musikvereins Hohestadt vom 22.-23.07.2017 Juli mit Live-Vorführungen „Dreschen mit dem Dreschflügel und eine Dreschmaschine aus dem Jahre 1890 und dem 9. Oldtimer-treffen.

Das Siedlerfest präsentiert sich in dieses Jahr ohne Zelt aber mit neuen Ideen sm und vollem Programm. Am Samstag ab 19.00 Uhr beginnt das Fest.

Zur Nacht der Lichter lädt das Ochsenfurter Saxtett ab 20.00 Uhr ein. Am Sonntag beginnt das 9. Oldtimertreffen um 11.00 Uhr. In den letzten Jahren haben sich über einhundert

Oldtimerfreunde mit ihren „Schnauferln“ vom Unimog bis zum Rolls Royce getroffen.

Als Vorführungen stehen „Dreschen mit dem Dreschflügel“ und mit einer Dreschmaschine aus dem Jahre 1890 auf dem Programm.

Essen und Trinken darf natürlich nicht fehlen. Mittagessen gibt es ab 11.30 Uhr. Dazu spielen die Minirebellen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen unterhalten die Zwergrebell die Gäste musikalisch und zum Festausklang spielt ab 16.00 Uhr Zeublieder Blech

Die Kleinen kommen auch nicht zu kurz. Eigens für das Fest wird eine Kinderhüpfburg aufgebaut.



Alte Dreschmaschine Bild/Text: R. Ott

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Musikern, Helfern, Gönnern und Freunden für ihre Treue zum Verein und wünscht allen Gästen ein paar frohe Stunden bei Siedlerfest

MUSIKVEREIN HOHESTADT e.V.

## 25 Jahre Landgasthof May

Der Hüttenheim Landgasthof May feierte am vergangenen Wochenende sein 25jähriges Jubiläum. Stets an der Seite der Besitzer Gabriele und Kurt May die Ochsenfurter Kauzen Bräu als verlässlicher Partner.

Die Zeit bringt es mit sich: Aus Partnern werden Freunde, die verlässlich für einander einstehen. So lässt sich mit wenigen Worten die seit nunmehr 25 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen den Inhabern des Landgasthof May und der Ochsenfurter Kauzen Bräu beschreiben. „Der Landgasthof May hatte in seiner 100jährigen Geschichte schon immer einen guten Ruf. Aber erst mit der Übernahme durch Gabriele und Kurt May wurde er überregional bekannt. Ich denke, dass wir als regionale Brauerei und Partner mit unserer hervorragenden Bierqualität die erstklassige Küche, das schöne Ambiente und die großzügige Gastfreundschaft tatkräftig unterstützt haben“, so Brauereichef Karl-Heinz Pritzel anlässlich des Jubiläums.

Der Brauereichef ließ es sich nicht nehmen im Rahmen der Feierlichkeiten

ten persönlich seine Glückwünsche zu übermitteln. Gemeinsam mit Gebietsverkaufsleiter Günter Pieler überreichte er den Eheleuten May eine handgemalte Urkunde sowie ein kleines Präsent, dass an die gemeinsame Zeit erinnern soll. „Seit einem viertel Jahrhundert leben wir nun die Partnerschaft mit Familie May und deren Landgasthof. Wir hoffen natürlich darauf das halbe Jahrhundert gemeinsam vollmachen zu können. Wir freuen uns, mit dem Landgasthof May einen zuverlässigen Gastronomiepartner an unserer Seite zu wissen“, so Brauereichef Pritzel weiter. Die Ochsenfurter Kauzen Bräu liefert abschließend, auf jeden Fall immer ein Abstecher wert, denn: „Wo sonst bekommt man zum Gaumenschmaus der Küche ein erstklassiges Bier kredenz und kann einen schönen Abend in heimeliger Atmosphäre verbringen.“ Text/Bild: Kauzen



Karl-Heinz Pritzel, Brauereichef der Ochsenfurter Kauzen Bräu (li) und Gebietsverkaufsleiter Günter Pieler (re.) ließen es sich nicht nehmen, Gabriele und Kurt May, Inhaber der Landgasthofes May in Hüttenheim, zu der seit 25 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen beiden Häusern zu gratulieren. Neben einer handgemalten Urkunde, eine echtes Unikat also, erhielten die Eheleute ein kleines Präsent, dass noch lange an die geliebte Partnerschaft erinnert. Foto: Kauzen Bräu

## 40 Jahre Lebensmittelladen Fuchs in Mainbernheim

Gunda und Manfred Fuchs aus Markt Einersheim betreiben seit 40 Jahren ihren Lebensmittelladen Fuchs in der Mainbernheimer Herrstraße. Die war am Samstag teils gesperrt, da das Einzelhändler-Duo gemeinsam mit seinem Team ein kleines Straßenfest für die Kunden gefeiert hat. Zahlreiche Gratulanten schauten vorbei, einen Geburtstagskuchen gab es auch. Und die Familie Fuchs versprach, auch noch die 50 Jahre voll zu machen. Text/Foto: Lechner



Familie Fuchs mit dem Geburtstagskuchen



Jochen Sieber

Ihr Zimmerermeister für  
- Photovoltaik  
- Dachsanierung, Dachumdeckung  
- Gauben, Dachliegefenster  
- Carports etc.  
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

mobil: 0175/8250788

Mainau B 8

97199 Ochsenfurt

Tel.: 0 93 31 / 24 91



SL-Holz- und Zimmerei

Kompetenz in Holz + Dach



Hermann Lang

Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für  
- Treppenbau  
- Parkettverlegearbeiten  
- Trocken- und Innenausbau  
- energetische Sanierung - Dämmung etc.  
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.

mobil: 0151/56681820

info@sl-holz-und-zimmerei.de www.sl-holz-und-zimmerei.de

Fax: 0 93 31 / 2 02 42

# 19. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest im romantischen Stadtgraben in Ochsenfurt vom 28.-30. Juli

**WEINGUT  
BICKEL  
STUMPF**

VDP.Prädikatsweingut  
Kirchgasse 5  
97252 Frickenhausen  
09331-2847  
www.bickel-stumpf.de

**Piccolo**  
Das  
Event-  
Restaurant

Inhaber Susanne Metzger  
Im Burggraben 8  
97199 Hopferstadt

Tel. 0 93 31 / 33 84  
mobil: 01 73 / 3 03 15 35  
Fax: 0 93 31 / 18 30

**Bäckerei  
Gebert**

Das 19. Deutsch-Italienisch-Französische Weinfest steht wieder an und auch 2017 haben die Organisatoren wieder für ein kurzweiliges und lebendiges Programm gesorgt. Auch heuer wieder gleich zur Eröffnung Big-Band-Feeling mit dem Savoy Ballroom Orchestra.

Bürgermeister Peter Juks mit Sportreferenten werden zusammen mit den Vorsitzenden des Vereins, Jürgen Fischer und Matthias Schäffer, am 28. Juli um 19:00 Uhr das Fest eröffnen und den romantischen Stadtgraben unterhalb des Landratsamtes für die dreitägige und internationale Festivität freigeben.

Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten fränkischen Bratwürste mit Kartoffelsalat angeboten. Darüber hinaus gibt es auch die leckeren Garnelenspieße auf Nudeln und den französischen Käseteller. Hausgemachte Torten und Kuchen sowie auch reichhaltig alkoholfreie Getränke stehen im Kaffee Pavillon bereit.

Dem Weinfestmotto entsprechend werden natürlich deutsche (fränkische), französische und italienische Weiß- und Rotweine angeboten. In der Bocksbeutel- und Secco-Bar erwarten Sie weitere Schmankerl, wie z.B. Cocktails mit regionalem Secco und regionalem Gin.



Im Schatten des Altstadtgemäuers und der Kulisse des beleuchteten Nikolausturms und des historischen Palatiums weinselige Stunden genießen - Mehr Ambiente geht fast nicht.

Comedy beim  
OFV im Stadtgraben  
am 31. Juli 2017



**DER KAISER  
&  
DER BAUER  
frotzelnder  
Franke tritt  
lästigen  
Lieder- Caoten**

Ihre Namen klingen nach Extravaganz und Abenteuer. Ihre Mission ist der Humor. Jetzt bittet das fränkische Comedy-Double „Der Kaiser und der Bauer“ erstmals zur Musik-Comedy-Audienz im Doppelpack.

Doch keine Sorge: Trotz klangvoller Nachnamen geht es bei den beiden fränkischen Humor-Künstlern Jörg Kaiser und Atze Bauer alles andere als huldvoll und adelig zu. Stattdessen zünden die beiden Spaßmacher ein Feuerwerk des fränkischen Humors.

Hintergründig, schwarzhumorig, witzig und charmant mit jeder Menge Situationskomik präsentieren sie dem Publikum einen Abend voller Wortwitz, Ironie und fränkischem Frohsinn. Mit Jörg Kaiser und Atze Bauer haben sich zwei erfahrene Komiker gefunden, die wie die sprichwörtliche Faust aufs Auge passen. Hier sitzt die Pointe und zündet der Gag.

Bei einer Comedy-Show der fränkischen Superlative, deren Themen von den Absurditäten des alltäglichen Wahnsinns bis zur musikalisch verpackten Gesellschaftskritik mit Lach-Garantie reichen. Bitterböse, wortakrobatisch, bewegend und einfach lustig sorgen der frotzelnde Franke Jörg Kaiser und der fränkische Lieder-Chaot Atze Bauer für einen unvergesslichen Abend. Wer tolle Unterhaltung mit fränkischem Siegel liebt, der sollte unbedingt vorbeischaun und zwar am Abend des 31. Juli 2017 auf dem Weinfestgelände des Ochsenfurter FV im Stadtgraben der südwestlichen Altstadt.

Einlass ab 19 Uhr – Beginn 20 Uhr; Preis pro Karte im Vorverkauf 13 Euro; Preis an der Abendkasse 15 Euro.

Karten erhältlich bei Maximilian Langer (Tel. 0176/23399343 oder Maximilian-Langer@gmx.de), in der „Pizzeria Maininsel“ oder bei „Meine Altstadt-Drogerie“ (Inh. Tim Krüger). Text und Bild: A. Bauer

**alle Karten.de**  
FÜR BESONDERE ANLÄSSE  
**EINLADUNGSKARTEN**  
Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de  
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

Wie bereits erwähnt geht es am Freitagabend, dem 28. Juli, los mit der Big Band des Savoy Ballroom Orchestra. Das Fest findet am Samstag ab 19:00 Uhr seine Fortführung. Hier sorgen die Erumer Banditen für den musikalischen Rahmen.

Am Sonntagmorgen ab 11:00 Uhr kommen auch die Freunde von Austern und Champagner wieder voll auf ihre Kosten. Für den musikalischen Rahmen sorgt „subjazz“. Der Nachmittag ist dann den Freunden der Kaffeerunde gewidmet. Bei einem gemütlichen Plausch mit Nachbarn, Freunden oder Kollegen kann man

hier die Idylle im Altstadtgemäuer genießen.

Ab 17:30 Uhr spielt dann der bekannte Sänger und Gitarrist Donny Vox. Stimmung pur wird somit über alle drei Festtage geboten sein.

Am Montag dann ein Comedy Abend als „Nachtisch“ zum Weinfest.

Bleibt nur zu hoffen, dass die wieder zahlreichen Helferinnen und Helfer, Jung und Alt, mit regenfreiem Wetter versorgt und somit ihr ehrenamtliches Engagement durch den Besuch vieler Weinfestfreunde aus Nah und Fern belohnt werden.

Text und Bilder: Meding



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

IT'S A GOOD LIFE

**DER NEUE  
CROSSLAND X.**



Der neue Crossland X macht Ihr Leben besser und einfacher. Er stellt den Menschen in den Mittelpunkt und bietet einzigartig, auf Ihr vielseitiges Leben zugeschnittene Innovationen:

- innovative LED-Scheinwerfer<sup>1</sup>
- 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera<sup>1</sup>
- Head-Up Display<sup>1</sup>

Jetzt bestellbar!

**UNSER LEASINGANGEBOT**

für den Opel Crossland X Edition, 1.2, 60 kW (81 PS)  
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate **128,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 3.150,-€, Überführungskosten: 750,-€, voraussichtlicher Gesamtbetrag\*: 7.758,-€, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 128,-€, Gesamtkreditbetrag: 19.250,-€, effektiver Jahreszins: 1,99%, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99%, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

\* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 750,-€ sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Sessner e.K. separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Sessner e.K. als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5-6,4; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,2-5,1; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 116-115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

<sup>1</sup> Optional ab Edition.

Autohaus  
**Sessner**  
www.autohaus-sessner.de

Würzburger Straße 45 - 97199 Ochsenfurt  
T 09331.87560 - info@autohaus-sessner.de

**MODERNER WEIN  
WIRD NICHT  
AUS DEM HEUTE  
GEBOREN.  
MEINTZINGER  
SEIT 1790.**

Weingut und Hotel Meintzinger  
Frickenhausen am Main  
www.weingut-meintzinger.de  
www.hotel-meintzinger.de

Für jeden Anlass  
das passende Zelt!

**ZVG**

Planen | Veranstaltungs- und Festservice

**WC-Wagen**

Frauenkabine 3 WC • Herrenkabine 1WC, 5 Urinale



Rufen Sie uns an - wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot: Tel. 09 331 / 678 oder info@zvg-zeltverleih.de

**H. VARIN**  
Direktimport  
Fisch - Austern - Meeresfrüchte - Fleisch - Geflügel -  
Französische Spezialitäten  
www.varin-gmbh.de  
H. Varin GmbH  
Heidingsfelder Str. 12  
97234 Fuchsstadt  
09333 / 97 440  
info@varin-gmbh.de

**Wir wünschen dem OFV ein gelungenes Fest.**

**ME**  
METZGEREI  
MARTIN EISENHÄUER

**Jetzt NEU:**  
- im August durchgehend für Sie geöffnet  
- Lieferservice bis zur Haustüre  
- auch montags geöffnet  
- ab August Bio-Zertifikat  
- ab August sind > 80 % unserer Produkte glutamat-frei

Hauptstraße 43, 97199 Ochsenfurt  
Tel: 09331- 98 93 45 8  
Alle Infos auf: www.metzgerei-eisenhauer.de

**Libella**  
ECHT FRUCHTIG, FRISCH.

**fitnesstreff**  
Figur & Ernährung  
Fitness & Gesundheit  
eGym-Zirkel & Kurse  
Rücken & Gelenke  
Sauna  
Tennis Squash Badminton

marktbreiter str. 11 - 97199 ochsenfurt  
telefon 09331-72111 - im knaus-center - www.fitness-gro.de

**19. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest 28. bis 30. Juli**  
im Stadtgraben unterhalb des Landratsamtes zu Ochsenfurt

**Freitag ab 19:30 Uhr**  
Savoy Ballroom Orchestra

**Samstag ab 19:30 Uhr**  
Eurumer Banditen

**Sonntag ab 11:00 Uhr** Austern und Champagner mit Subjazz  
ab 17:30 Uhr Donny Vox

**Außerdem erwarten Sie Deutsch-Französisch-Italienische Spezialitäten:**  
Fränkische Weißweine, italienische Biorotweine und französische Rotweine.  
Bratwurst mit Kartoffelsalat, Garnelenspieße auf Nudeln, französischer Käseteller.  
Selbstgemachter Kuchen und Kaffee. Bar mit Secco, Cocktails und Bocksbeutelweinen.

TERMINE	
<b>Sa.-So. 22.07-23.07.17</b> Marktbreiter Weinfest	<b>Marktbreit</b>
<b>So. 23.07.17</b> Schwimmbadfest mit dem Rhönquartett und der Musikkapelle Baldersheim-Burgerroth, Steckerlfisch, Freibad	<b>Baldersheim</b>
<b>So. 23.07.17</b> Spanferkelfest, Festwiese „Am Meer“	<b>Frickenhausen am Main</b>
<b>So. 23.07.17</b> 11 Uhr, MATINÉE, Gitarrenklasse v. Prof. J. Ruck, Spitalkirche, Eintritt frei!	<b>Ochsenfurt</b>
<b>So. 23.07.17</b> 4:30 Uhr, Käppelewallfahrt Maria Schnee nach Würzburg	<b>Kleinochsenfurt</b>
<b>Mo. 24.07.2017</b> 110 Jahre SPD Ochsenfurt, Jubiläumsfeier TVO-Halle Ochsenfurt	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Do. 27.07.17</b> 875 Jahre Segnitz - „Vom Gesellschaftsspiel zum Leistungssport: Faustball im Wandel der Zeit“	<b>Segnitz am Main</b>
<b>Fr.-So. 28.07-30.07.17</b> Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest, Stadtgraben	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Fr.-So. 28.07-30.07.17</b> Straßenweinfest	<b>Sommerhausen</b>
<b>Sa. 29.07.2017</b> Serenade der Sing- & Spielgemeinschaft, im Ehrenhof	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Sa. 29.07.2017</b> 10:30 Uhr, Musik an der Furt - Musikverein Goßmannsdorf	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Sa. 29.07.17</b> 19 Uhr, Serenade im Pfarrgarten, Liedertafel 1894 Goßmannsdorf	<b>Goßmannsdorf</b>
<b>Mo.-Fr. 31.07-11.08.2017</b> Ferienspielfest	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Mo. 31.07.2017</b> 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Comedy Abend im Stadtgraben OCH, Ochsenfurter FV, Stadtgraben unterhalb des Palatiums	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Fr.-Mo. 11.08.-14.08.17</b> 47. Frickenhäuser Weinfest	<b>Frickenhausen am Main</b>
<b>Fr.-Mo. 18.08-21.08.2017</b> Kirchweih, Stadt Aub / Fremdenverkehrs- und Gewerbeverein Aub	<b>Aub</b>
<b>Sa.-So. 19.08.-20.08.17</b> Linsenspitzenfest	<b>Zeubelried</b>
<b>Mo.-Fr. 21.08.-25.08.2017</b> Fußball-Ferien-Woche, Ochsenfurter FV	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Fr.-Di. 25.08.-29.08.17</b> Kirchweih	<b>Eibelsstadt</b>
<b>Sa.-So. 26.08.-27.08.17</b> Dorffest der evangelischen Kirchengemeinde Sommerhausen	<b>Sommerhausen</b>
<b>Fr.-Mo. 01.09.-04.09.17</b> Kirchweih	<b>Winterhausen</b>
<b>Sa. 02.09.17</b> Hopfenzupfen, Kauzen-Bräu	<b>Ochsenfurt</b>

## 350 Jahre Kirchweihe der Kapuziner-Klosterkirche Ochsenfurt



Foto: Bert Eitschberger – (von links) Pfarrer Herbert Neeser, Konrad Bürkle, Alois Klüpfel, Harald Biedermann und Toni Gernert Bild: B.Eitschberger

Der Arbeitskreis Geschichte der Stadt Ochsenfurt hatte zum zweiten Konzert in der Reihe „350 Jahre Kirchweihe der Kapuziner-Klosterkirche Ochsenfurt“ eingeladen. Unter der Leitung des Ochsenfurter Kirchenmusikers Konrad Bürkle wurden Werke der Barockzeit zu Gehör gebracht. Neben Konrad Bürkle an der Orgel wirkten mit Alois Klüpfel (Trompete) und Harald Biedermann (Zink). Neben diesen bekannten Ochsenfurter Musikern war es offensichtlich wieder diese besondere Atmosphäre der Kapuzinerkirche, die viele Mainstädter an diesem Sonntag nachmittag anlockte: Die Klosterkirche war erneut bis auf den letzten Platz besetzt.

Konrad Bürkle eröffnete mit der Toccata d-moll von J. S. Bach das Festkonzert. Dabei begeisterte er nicht nur die Zuhörer durch sein exzellentes Spiel an der Orgel, sondern stellte auch die erstaunlich gute Qualität der Orgel unter Beweis. Toni Gernert, der Sprecher des Arbeitskreises, begrüßte im Anschluss an dieses Eröffnungsspiel die Gäste, unter denen sich auch Kulturreferent Josef Meixner und Stadträtin Ingrid Stryjski befanden. Bei einem kurzen Streifzug durch die

Geschichte der Klosterkirche wies Toni Gernert auf die enge Beziehung der Ochsenfurter zu dieser Kirche hin: Sie war fast nur mit Spenden der Bürger finanziert worden. Im Anschluss daran versetzte Alois Klüpfel mit Henry Purcells „Trumpet Tune“ erneut die Zuhörer in die Barockzeit und vermittelte dabei auch die beeindruckende Akustik der Jubiläumskirche. Im Programm folgten nun weitere Stücke von J. S. Bach (Bist du bei mir; Nun danket alle Gott; Jesus bleibet meine Freude) und das Kyrie bzw. Benedictus von A. Gabrieli und das Alleluja von M. Praetorius. Mit La Fiorentina von L. Viadana wurde die erste Konzerthälfte abgeschlossen.

Wie schon beim Eröffnungskonzert zog nun Pfarrer Herbert Neeser mit einer Bildbetrachtung die Zuhörer in seinen Bann: Oswald Ungers (1628 – 1706) hat das Altarblatt geschaffen, auf dem Maria mit dem Jesuskind dem hl. Burkard erscheint, zu dessen Füßen sich die weite Landschaft mit Feste Marienberg und Stift St. Burkard ausbreitet. Im weiteren Verlauf des Konzerts folgten J. S. Bach (Fantasie g-moll) und G. Keller (Sonate Nr. 2, Intrada – Adagio – Air – Fughetta), wobei Harald Biedermann auf dem Zink musizierte und damit ein historisches Musikinstrument vorstellte, dessen Gebrauch seine Blütezeit im frühen 17. Jahrhundert hatte. Mit J. Haydn Andante aus dem Trompetenkonzert Es-Dur endete das Konzert. Die Besucher bedankten sich mit einem lang anhaltenden Beifall bei den Musikern und zeigten auch ihre Verbundenheit mit der Kirche durch eine großzügige Spende, die der Erhaltung der Anlage dienen wird. Text: T. Gernert

## Neues Spielgerät für Hohestadt



Hohestadt. „Willi“ heißt das neue Baupodest das vor kurzem auf dem Spielplatz aufgestellt wurde. Es ist für kleinere Kinder gedacht. Das Spielgerät wurde auf einer Fläche von 4,42 x 3,70 Metern von Mitarbeitern des Bauhofes aufgestellt. Es ist mit einem Kran und Sandschütte ausgestattet. Vier Kinder können dort gleichzeitig spielen.

Ab sofort können sich Aussteller, Anbieter und Künstler für die Schlossweihnacht im Zobel Schloss Giebelstadt 2017 bewerben und anmelden. Interessenten wenden sich bitte an: Schlossverwaltung Zobel Schloss Elke Anna Tredner Mergentheimer Straße 2 97232 Giebelstadt Tel: 0151 – 230 962 63 E-Mail: schloss.giebelstadt.tredner@web.de

## Sommerserenade der Sing- und Spielgemeinschaft Ochsenfurt



Sommerserenade der Sing- und Spielgemeinschaft Ochsenfurt 550 am Samstag, 29. Juli um 18.30 Uhr im Ehrenhof an der Kreuzkirche Ochsenfurt.

Wer den Sommer mit allen Sinnen genießen will, der sollte unbedingt den Sommerabend am 29. Juli bei der Serenade der Sing- und Spielgemeinschaft erleben! Die Chorgemeinschaft

lädt, unter bewährter Leitung von Olga Jakob, zu einer musikalischen Weltreise von Irland bis Brasilien ein!

Es erklingen besinnliche und schmissige Lieder wie: „Hallelujah“, nach Leonhard Cohen, oder „Conquest of Paradise“, „Guantanamera“ aus Mittelamerika und „Syahamba“ aus Südafrika. Es wird erinnert an die Comedian Harmonists mit „Irgendwo auf der Welt“ und an Volkslieder aus

der Kinderzeit mit „Heiße Kathreinerle“. Die Begleitung am Klavier hat Herr Prof. Wolfgang Kurz von der Musikhochschule in Würzburg übernommen. Weitere Instrumentalisten sind Sybille Leismann-Flinner, Flöte und Michael Heep am Schlagzeug.

Fränkische Köstlichkeiten für Gaumen und Kehle sorgen für einen rundum schönen Sommerabend!

## Weltweit erfolgreicher Tüftler für Landmaschinen Firmenbesuch des Landrats in Fuchsstadt

Traktortuning, Verbrauchsoptimierung, Clustering für landwirtschaftliche Fahrzeuge – Begriffe, die dem Laien wie Fremdwörter erscheinen, sind für Michael Ilgenfritz und seine Mitarbeiter tägliches Brot. Landrat Eberhard Nuß machte sich bei einem Firmenbesuch in Fuchsstadt ein Bild von der Entwicklung des jungen Unternehmens.

Ilgenfritz gründete seine Firma im Jahr 2000 aus einer Notlage heraus. Denn in seinem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb waren die Defizite der Landtechnik täglich spürbar, erzählt der staatlich geprüfte Elektrotechniker bei einem Rundgang durch seinen Betrieb. Also bastelte er am eigenen Schlepper herum – und fand Lösungen.

Vom Solisten zu 20 Mitarbeitern Alles begann mit einer automatisierten Lastschaltung, die es einfach nicht zu kaufen gab, ausgetüfelt auf bescheidenen 15 Quadratmetern Bürofläche im elterlichen Anwesen. Die reichen dem Jungunternehmer aber nicht lange für seine Tüfteleien. „Das war sehr schnell zu klein“, sagt Michael Ilgenfritz. Genauso wie das nächstgrößere Büro mit 70 Quadratmetern in der Scheune der Eltern. Inzwischen hatte der Jungunternehmer auch vier

Angestellte, was einen Umzug in die Hofstelle des Rottenbäurer Landwirts Horst Düll nach sich zog. Viel Sensibilität und eine solide Planung habe es deshalb gebraucht, um die Hofstelle mitten in Fuchsstadt zu modernisieren, so Düll weiter.

Das Alte mit dem Neuen gelungen zu verbinden, hatte Michael Ilgenfritz überzeugt, sich dort einzumieten. Es habe sehr viel Charme, dem alten landwirtschaftlichen Anwesen eine neue, moderne Form landwirtschaftlicher Nutzung zu geben, meint er. Denn bei Ilgenfritz electronics dreht sich alles um Landwirtschaft. Inzwischen beschäftigt der Jungunternehmer 20 Angestellte auf 1100 Quadratmetern. „Die Fläche reicht jetzt hoffentlich erst mal“, schmunzelt er.

Kunden weltweit setzen auf individuelle Lösungen aus Fuchsstadt

Leistungssteigerung von Motoren, also Motortuning, Chiptuning und intelligente Problemlösungen für Traktoren, Mährescher und andere landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen sowie die Reparatur von Steuergeräten stellen die täglichen Herausforderungen. Die Kunden sind in ganz Europa zu finden, aber auch in Korea, den USA und Kanada, also fast weltweit. „Der ausländische Markt wächst ständig. Wir sind bereit

aufgestellt, das ist ein starkes Plus im Ausland“, so der Firmenchef. Immer mehr Nachfrage findet vor allem die Reparatur von Steuergeräten aus landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen, auch aus älteren. Kein Wunder, kostet die Reparatur nur einen Bruchteil bis ein Viertel des Neupreises eines solchen Systems, erklärt Ilgenfritz. Einfach sei dies aber nicht. „Die Teile, die wir rein bekommen, müssen wir erst mal verstehen“, sagt er. Denn repariert wird vollkommen markenunabhängig und so ist jedes Teil anders. Gerade beschäftigt sich ein Mitarbeiter mit einer Steuerung aus einem zehn Jahre alten John Deere Schlepper, bei der im Display keine Zahlen mehr lesbar waren, und bringt sie wieder auf Vordermann.

Wirtschaftsförderung: Gemeinsam Lösungen finden

„Ich habe einen Respekt vor Ihnen. Mein Kompliment zum Mut, den Sie und Herr Düll hatten und auch dafür, wie Ihr es umgesetzt habt“, sagt Landrat Eberhard Nuß am Ende des Rundgangs. Er sei stolz und froh, einen solchen Betrieb im ländlichen Raum zu haben. Gerade dieser Besuch sei ihm sehr wichtig gewesen, weil ihm Technik in der Landwirtschaft besonders fasziniere.

Aber nicht nur deshalb sei er hier. Sondern auch, um Menschen mit Problemen mit Menschen zusammenzubringen, die dafür eine Lösung haben. Und so konnte Ilgenfritz sein brennendstes Anliegen loswerden, die Gewinnung von neuen Mitarbeitern. „Fachkräfte sind rar, die Suche ist anstrengend, da wäre eine Zusammenarbeit mit der Fachhochschule und der Uni Würzburg wünschenswert“, meint er. „Das schreibe ich als Hausaufgabe auf, wir werden die notwendigen Ansprechpartner finden, um Türen zu öffnen“, sagt Michael Dröse, Leiter des Fachbereichs Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg. Auch die Themen ÖPNV, Wohnraum für Mitarbeiter und Ausbildung liegen ihm schwer im Magen, meint Ilgenfritz. Dringend suche er junge Leute für die Lehrberufe Mechatroniker und Elektroniker. Und aktuell suche er händeringend fünf Fachkräfte für fast alle Bereiche seines Unternehmens. Text: LA Wü



Firmenbesuch des Landrats bei der Firma Ilgenfritz in Fuchsstadt (v.l.): Michael Dröse, Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg, Bernhard Wallrapp, Leiter der Stabsstelle Landrat, Firmenchef Michael Ilgenfritz, Landrat Eberhard Nuß und der Reichenberger Bürgermeister Stefan Hemmerich. Foto: Wilma Wolf

## Kulturgeschichtliche Wanderung über den Bullenheimer Berg

Der Bullenheimer Berg – Sagenumwoben. Die geführte Wanderung beginnt am Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Frankenberg-Nenzenheim. Über das südliche Zangentor geht es auf das Plateau des Bullenheimer Berges – Ort bronzezeitlicher Hochkultur. Abstieg über den Bullenheimer Aussichtsturm zur Kunigundenkapelle mit traumhaftem Ausblick auf das Vorland des Steigerwaldes.

Über einen Waldweg geht es weiter zum Schilfsandsteinbruch und von dort bergab zur Weinparadiessechene mit der Möglichkeit zur Einkehr. Der Termin ist am Sonntag, 06.08.2017, 14:00 Uhr, Treffpunkt ist am Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Frankenberg-Nenzenheim, Dauer ca. 3,5 Std. Anmeldung bei Dr. R. Herold, Tel: 09842 -1590, Mobil: 0170 – 1034298, dr.robertherold@t-online.de



Kunigundenkapelle Foto: Langhammer

**Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber.** Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im **Main-Tauber-Kurier - Veranstaltungskalender** oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an [redaktion@main-tauber-kurier.de](mailto:redaktion@main-tauber-kurier.de) (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

### Fenster & Türen

Beratung, Verkauf und Montage

- Kunststoff- und Holzfenster
- Zimmer- und Haustüren
- Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter

- Lichtschattabdeckungen
- Garagentore
- Terrassen aus Holz
- Dachbodenausbau

www.fenster-pfeiffer.de  
Am Ferdinand-Schlez Platz 4 · 97258 Ippesheim · Tel. 09339-989598 · Fax 09339-989599 · info@fenster-pfeiffer.de

### Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umwelt-schonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH  
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125  
Telefon: 0931/2794-3  
Fax: 0931/2794-566  
[www.gasuf.de](http://www.gasuf.de) • [vertrieb@gasuf.de](mailto:vertrieb@gasuf.de)  
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)

**Do., 3. bis Mi., 9. August, 19 Uhr**  
Franz und Rudi san zruck!  
**GRISSNOCKERLAFFÄRE**  
Die bayrische Heimatkrimikomödie des Jahres!

**Do., 10. bis Mo., 14. August, 19 Uhr**  
Eine Genusstour durch die Provence, die Appetit macht.  
Diane Lane und Arnaud Viard schlürfen sich durch die provenzalische Küche  
**PARIS KANN WARTEN**  
Der Überraschungshit von Eleonora Coppola!

**Do., 10. bis Mi., 16. August, 21 Uhr**  
„Ein Meisterwerk der Tragikomödi. u. ein verdammt großer Spaß!“ (kinozeit.de)  
**THE PARTY**  
Sally Potter („Orlando“)zündende Mischung aus Gesellschaftssatire, Boulevard und Screwball-Komödie! Der heimliche Gewinner der Berlinale!

**Do., 17. bis Mi., 23. August, 19 Uhr**  
Drei Geschwister erben das bankrotte Weingut ihres Vaters  
**DER WEIN UND DER WIND**  
Bewegendes, französisches Erzählkino über die Kunst, das persönliche Glück zu finden – ein filmischer Hochgenuss!

**Do., 24. Bis Mi., 30. August, 19 Uhr**  
1970. Die Schweizerinnen dürfen noch nicht wählen.  
Nur eine beginnt sich zu wehren...  
**DIE GÖTTLICHE ORDNUNG**  
"Schweizer Girlpower."  
Mit viel Augenzwinkern und Seventies-Charme"

**Mo., 28. August, 19 Uhr**  
Zu Gast im Casablanca! Die Filmemacher Gwendolin Weissner und Patrick Allgaier berichten von ihrer Reise um die Welt und stellen ihren Film vor!  
**WEIT**  
Die Geschichte von einem Weg um die Welt.

**Do., 31. August bis Di., 5. September, 19 Uhr**  
Diane Keaton und Brendon Gleeson  
in der charmantesten Komödie dieses Sommers:  
**HAMPSTEAD PARK-AUSSICHT AUF LIEBE**  
Eine Upper Class Witwe verliebt sich in einen Obdachlosen

**Weitere Filme und Informationen: [www.casa-kino.de](http://www.casa-kino.de)**